

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nº 277.

Freitag den 3. October.

1856.

Bekanntmachung.

Dem hiesigen Universitätsgerichte stand zeitlich noch die Realsurisdiction über folgende Grundstücke zu:

- a) über das Collegium Paulinum sammt allen Zubehörungen, nämlich den im neuen Brandversicherungs-Cataster von Leipzig mit Nr. 96, 103, 104, 106, 109 und 110 bezeichneten, in der Universitätsstraße unter Nr. 14a, 26, 21, 22 und 23 und in der Grimmaischen Straße unter Nr. 16 gelegenen Grundstücken, in gleichen dem Augusteum unter Nr. 5 am Augustusplatz, im neuen Brand-Cataster mit Nr. 780 bezeichnet, und dem Friedericianum unter Nr. 3 an der ersten Bürschule, Nr. 778 des neuen Brand-Catasters,
- b) über die Paulinerkirche unter Nr. 781 des neuen Brand-Catasters,
- c) über die zum großen Fürsten-Collegio gehörig gewesenen Grundstücke, nämlich die in der Ritterstraße unter Nr. 5, 6, 7 und 9 und am öbern Park unter Nr. 12, 13 und 14 gelegenen, im neuen Brand-Cataster mit Nr. 121, 122, 124, 785, 786 und 787 bezeichneten Häuser sammt deren Zubehörungen,
- d) über das an der Ecke der Grimmaischen Straße und der Universitätsstraße unter Nr. 107 des neuen Brand-Catasters gelegene Fürstenhaus,
- e) über das dem kleinen Fürsten-Collegio zugehörig gewesene, in der Ritterstraße unter Nr. 14 gelegene, im Local-Brand-Cataster unter Nr. 129 aufgeführte Grundstück,
- f) über das der philosophischen Fakultät zugehörige sogenannte rothe Collegium unter Nr. 10/125 in der Ritterstraße und Nr. 11/784 am öbern Park,
- g) über die Buchhändlerbörse unter Nr. 8/123 in der Ritterstraße mit Ausnahme einer 16 Ellen langen und 3 Ellen breiten Parzelle, welche von der Stadt-Commun dem Börsenvereine zur Verwendung bei Erbauung des Börsengebäudes überlassen worden ist,
- h) über einen 5½ Ellen langen und 2½ Ellen breiten Platz, welcher dem Besitzer des damaligen Erben des Buchhändlers Hinsch zugehörigen Grundstücks in der Ritterstraße unter Nr. 4/120 und am öbern Park unter Nr. 15/784 zur Erweiterung des gedachten Hauses von den Collegiaten des großen Fürsten-Collegii gegen einen jährlichen Canon von Acht Thalern im 20 fl.-Fuß laut Contracts vom 7. September 1709 überlassen worden ist.

Die freiwillige Gerichtsbarkeit über sämtliche vorbezeichnete Grundstücke ist nebst einigen bereits vor Erlass des Gesetzes über privilegierte Gerichtsstände ic. vom 28. Januar 1835 anhängig geworden und noch nicht völlig beendigten Vormundschafts- und Curatelsachen auf Verordnung des Königlichen Ministeriums der Justiz auf Grund des Gesetzes vom 11. August 1855 heute für den Staat auf unterzeichnete Behörde übernommen worden, was durch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Leipzig, den 29. September 1856.

Königliches Stadtgericht.

Lucius.

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelismesse.

2) Das plastische Museum von Präscher (links neben der Menagerie).

Unter dem Namen „plastisches Museum“ hat Herr Präscher eine große Sammlung von Stereoskopien ausgestellt, und wer weiß, wie plastisch durch dieselben die Bilder erscheinen, wird diesen Namen gewiß vollkommen gerechtfertigt finden. Wir brauchen hier wohl kaum noch einmal auseinanderzusehen, was man unter Stereoskopien versteht, da sie bereits hinlänglich bekannt sind, bemerkten daher hier nur, daß seitdem dieselben panoramisch aufgestellt werden, wie hier bei Herrn Präscher, sie die optischen Panoramen bereits zu verdrängen beginnen, da sie vor ihnen den Vorzug einer viel größeren Naturtreue haben; denn die vergrößerten Bilder sind hier ohne Ausnahme Daguerreotypen oder Photographien, also die treuesten Abbilder der Natur, die aber mit Hilfe des Stereoskops, wie gesagt, zugleich so plastisch erscheinen, daß man wirklich glauben möchte, man habe nicht ein Gemälde, sondern ein plastisches Kunstwerk, ja! die Natur selbst vor sich. Herr Präscher hat vorsätzlich Ansichten aus den Rheingegenden, von der Schweiz und Frankreich gewählt, und so kann zugleich der Besucher, wenn er je einmal eine dieser Gegenden bereist hat,

hier noch einmal die Reise in wenigen Minuten zurücklegen und manche süße Erinnerung wird er vielleicht zugleich in sich erweckt fühlen. Erblickt er doch jedes Haus, jeden Baum, ja selbst manche Kleinigkeit genau so wieder, wie er sie auf seiner Reise gesehen. Wer aber auch die Gegenden nie gesehen, wird sie doch hier im naturnahen Wilde mit grossem Interesse betrachten, und sich gleichsam bald dahin, bald dorthin versetzt sehen. Die Aufstellung ist dazu so gut berechnet, daß man Alles auf das Leichteste und Bequemste übersehen kann; kurz wir zählen dieses Museum zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten.

3) Lehmanns Wunder der Optik (neben der großen Schlossbude).

ebenfalls Stereoskopien, stehen den Präscher'schen würdig zur Seite und wer die Präscher'schen gesehen, wird gewiß auch nicht versäumen, diese zu sehen, da sie, obwohl etwas kleiner, doch ebenfalls vortrefflich sind, und wieder ganz andere Gegenden zur Anschauung bringen, auch der Schauplatz durch äusserste Eleganz sich ganz besonders auszeichnet.

Zwei andere Buden mit Stereoskopien haben wir bis jetzt noch nicht besucht, und wir behalten uns daher den Besuch über dieselben noch vor.

4) Knillingers Thiermuseum.

Dieses Museum ist längst rühmlichst bekannt. Es besteht aus Menagerie und Naturalienkabinet zugleich, und wenn erstere auch nur kleinere Thiere enthält, so findet man doch gerade unter ihnen so manche, die man in größeren Menagerien nicht zu sehen bekommt, oder dort übersieht. Wer sollte nicht mit Vergnügen die schönen überseischen Singvögel betrachten, namentlich die Paradies- und die Königswirwe! Wer sollte sich nicht erfreuen an der schönen Farbe und Zeichnung zweier niedlicher Papageien, oder an dem schönen Hockohuhn und dem Eilen, einer der schönsten und seltensten Affen. Ein Gürtelthier, Riesen schlängen und Krokodile sieht man immer auch gern wieder und Manchem wird es gewiß auch angenehm sein, hier zugleich die seltneren wilden Thiere unseres Vaterlands zu sehn. Prachtvolle Schmetterlinge, seltene Räder und andere Insecten, ausgestopft oder in Spiritus aufbewahrt Thiere u. s. w. bilden eine willkommene Zugabe.

5) Das Riesen aquarium in der Lange'schen Brauerei
und die lebenden Bilder dasselbst.

Aquarien, d. h. große Wasserbehälter mit Felsengruppe und Containern, belebt durch allerlei Pflanzen und Thiere, sind jetzt zu Modeartikeln geworden; mancher Fremde dürfte aber von ihnen vielleicht noch keine Kenntniß haben und wird es daher wohl nicht ungern vernehmen, daß in der Lange'schen Brauerei ein wahres Riesen aquarium vorhanden, das an Größe alle andern übertrifft und in einem sinnig decorirten Zimmer aufgestellt ist. Des Abends findet man hier aber auch noch manche andere Sehenswürdigkeiten, die gewiß so gut wie die unter den Buden Erwähnung verdienen; denn nicht nur daß, so wie der Abend eintritt, der große schöne Garten durch Tausende von Flammen, bunte Laternen, schöne Transparents u. s. w. glänzend erleuchtet ist, man erblickt vielmehr auch ein großes, gut gemaltes Diorama, den Vesuv vorstellend, und um acht Uhr werden auf einem besonderen Theater lebende Bilder aufgeführt, die stets mit dem größten Beifall aufgenommen werden, in der That aber auch mit allen bisher hier gesesehenen wetteifern können, ja! durch die Eleganz der Garde diese noch übertreffen. Dies Alles bekommt man übrig-

gens für das geringe Entree von 2½ Mgr. zu sehen und dazu bieten die schön decorirten Salons hinglänlichen Schuh gegen die kühle Abendluft und eine angenehme Unterhaltung gewährt zugleich ein Concert, ausgeführt von einem unserer besten Musikchöre.

Dr. Dänemark.

Gewiß haben die meisten Leser d. Bl. von dem aus Galizien stammenden Groß-Rabbiner Dr. Hirsch Dänemark gehört und gesehen, wie er sich in England, Frankreich, Spanien, Portugal, Afrika, Griechenland, Russland, Schweden, Dänemark, Deutschland und selbst in der neuen Welt, in New-York durch eine seltene ihm selbst unerklärbare Divinationsgabe bekannt gemacht und ausgezeichnet hat. Dieser ungewöhnliche Mann hält sich jetzt hier auf und hat dem Schreiber dieses durch Vorlegung seiner Pässe und Autographen gekrönter Häupter, hoher Staatsmänner und Gelehrten aller Länder, durch den Besitz einer ihm von St. Maj. dem Könige von Griechenland geschenkten Ehrenmedaille u. s. w. überzeugt, daß er Wahrheit spricht.

Herr Dr. Dänemark hat auch sofort dem Erzähler dieses Proben von der ihm inwohnenden Kraft gegeben, welche abermals Zeugnis vom Hellsehen (Somnambulismus ic.) gaben, weil auf andere Weise das nicht zu erklären war, was er that.

Die Verfahrungsweise des Genannten ist so einfach und überzeugend, daß von einer absichtlichen Läuschung nicht die Rede sein kann, so daß sich sofort Jedermann der Glaube an eine in ihm wohnende höhere Kraft, die man mehrfach mit dem Worte „Divination“ bezeichnet hat, aufdrängen muß.

Obwohl er nur der hebräischen und deutschen Sprache mächtig ist, hat er sich doch überall verständlich machen können.

Jedenfalls wird er auch hier Proben seiner Gabe zur Anschauung bringen, und weil auf so vieles Merkwürdige in d. Bl. aufmerksam gemacht wird, hießt der Schreiber dieses es für seine Pflicht, auf die Anwesenheit dieses gewiß sehr merkwürdigen Mannes hinzudeuten. — i. —

Börse in Leipzig am 2. October 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actionen, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Saa.		1/2		Sächs. lausitzer Pfandbr. . .	3/4	94	—	Geraer Bank-Action à 200 f	
Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500 f	3	—	do. do. do.	4	99	—	pr. 100 f	—
	- - kleinere . . .	3	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3/4	102	—	Thüring. do. à 200 f pr. 100 f	103
	- 1855 v. 100 f . . .	3	—	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 f do.	291
	- 1847 v. 500 f . . .	4	—	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	99 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 f do.	61
	- 1852 u. 1855 v. 500 f	4	—	K. Pr. St.-v. 1000u.500 f	3	85	—	do. do. Litt. B. à 25 f do.	—
	v. 100 -	4	—	Cr.-C.-Sch. kleinere . . .	—	—	—	Albertis- do. à 100 f pr. 100 f	—
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	—	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 f pr. 100 f	340
K. S. Land-} v. 1000 u. 500 -	3 1/2	85 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 f pr. 100 f	128 1/2
rentenbriefe/kleinere . . .	—	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 f pr. 100 f	—
Actionen d. ehem. S.-Schles.				do. do. do. - do.	5	79	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 f do.	—
Eisenb.-Comp. à 100 f	4	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	80 1/2	—	Cöln-Mind. do. à 200 f pr. 100 f	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500 -	3	—	do. Loose v. 1854 . do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 f do.	—	
Obligat. } kleinere . . .	—	—	—	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 14 f do.	—	
do. do. do.	4	100	—	Wiener Bank-Action pr. Stück	—	—	—	Actionen d. allg. Deutsch. Creditanstalt zu Leipzig pr. 100 f	110 1/2
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 f pr. 100 f	166	—	—	110 1/2	110 1/2	
Sächs. erbl. } v. 500 f . . .	3 1/2	86 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	139	—	—	Not.d.k.k.östr.pr.Nat.-B. 150 f	—
Pfandbriefe } v. 100 u. 25 -	3 1/2	—	—	B. à 100 f . . . pr. 100 f	124	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb., Schwarzb.-Rudolst. u. Meining. Cassenanweis. à 1 u. 5 f	96 1/2
do. do. } v. 500 f . . .	3 1/2	91 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100 f do.	150	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 f	—
do. do. } v. 100 u. 25 -	3 1/2	—	—	do. do. von 1856 do. do.	—	—	—	—	—
do. do. { v. 500 f . . .	4	—	—	Weimar. Bank-Action Litt. A.	—	—	—	—	—
do. lausitz. Pfandbr. -	3	86	—	u. B. à 100 f . . . pr. 100 f	—	132 1/2	—	—	—

Haupt-Gewinne

8. Ziehung 5. Classe 50. R. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
Donnerstag den 2. October 1856.

Rummer.	Thaler.	
35693	5000 bei Herrn W. Koch jun. in Jena.	
39228	2000 : : Franz Kind in Leipzig.	
15286	2000 : : J. F. Glien u. Co. in Zittau.	
8333	1000 : : Franz Kind in Weimar.	
8965	1000 : : G. Schwabe in Döbeln.	
17520	1000 : : Franz Kind in Leipzig.	
35247	1000 : : R. Schramm in Baunen.	
35162	1000 : : Besser u. Sohn in Freiberg.	

Rummer.	Thaler.	
36127	1000 bei Herrn J. F. G. Lorenz in Freiberg.	
27113	1000 : : Bernhard Morell in Chemnitz.	
11702	1000 : : H. F. Haensel in Zittau.	
25558	1000 : : B. G. Blendner in Leipzig.	
51005	1000 : : B. G. Blendner in Leipzig.	
44481	1000 : : B. G. Blendner in Leipzig.	
18243	1000 : : J. F. Hark in Leipzig.	
22393	1000 : : H. F. Haensel in Zittau.	
40065	1000 : : H. A. Monthaler in Dresden.	
14159	400 : : G. G. Meyer in Geithain.	
19356	400 : : A. Wallerstein jun. in Dresden.	
7604	400 : : G. Sieber in Dresden.	

Nummer.	Thaler.	
7351	400	bei Herrn Carl Böttcher in Leipzig.
32530	400	: : R. Schramm in Bautzen.
28668	400	: : Heinrich Seiffert in Leipzig.
11967	400	: : J. F. Hark in Leipzig.
39688	400	: : Heinrich Seiffert in Leipzig.
42074	400	: : F. A. Schröder in Plauen.
599	400	: : G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
15865	400	: : Franz Kind in Leipzig.
26139	400	: : G. B. Ullmann in Riesa.
4663	400	: dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
6062	400	: Herrn G. H. Stein u. Co. in Dresden.
11876	400	: : J. F. Hark in Leipzig.
25482	400	: : P. C. Blenckner in Leipzig.
47257	400	: : Franz Kind in Weimar.
36180	400	: : J. F. Lorenz in Freiberg.
48303	400	: : G. Schwabe in Döbeln.
4349	200	: : Carl Böttcher in Leipzig.
26097	200	: : J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
13746	200	: dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
50641	200	: Herrn J. F. Glien u. Comp. in Zittau.
40389	200	: : G. Ritsche in Eibenstock.
18320	200	: : G. H. Stein u. Co. in Dresden.
40824	200	: : G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
30375	200	: dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
5476	200	: Herrn G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
13930	200	: : W. Koch jun. in Jena.
5345	200	: : J. F. Hark in Leipzig.
13714	200	: dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
13662	200	: Herrn A. Thiersfelder in Annaberg.
43278	200	: : G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
4542	200	: dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
4218	200	: Herrn G. A. Ronthaler in Dresden.
6079	200	: : G. H. Stein u. Co. in Dresden.
27083	200	: : G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
16319	200	: : Carl Böttcher in Leipzig.
41373	200	: : J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
27473	200	: : P. C. Blenckner in Leipzig.
24085	200	: : H. F. Hänsel in Zittau.
5041	200	: : Carl Böttcher in Leipzig.
10503	200	: : H. A. Ronthaler in Dresden.
34149	200	: : G. B. Ullmann in Riesa.
39085	200	: : A. Genes in Dresden.
9088	200	: : Bernhard Morell in Chemnitz.
21906	200	: : G. Schwabe in Döbeln.
5422	200	: : G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
46696	200	: : Franz Kind in Weimar.
40940	200	: : F. Kommaßisch in Altenburg.
2803	200	: : G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
1565	200	: : J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
29019	200	: : W. Koch jun. in Jena.
34934	200	: : G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
33611	200	: : G. H. Stein u. Co. in Dresden.
34552	200	: : Carl Böttcher in Leipzig.
35155	200	: : Besser u. Sohn in Freiberg.
24045	200	: : H. F. Hänsel in Zittau.

Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker

vom 3. October 1856 an,

nach dem jetzigen Preise

des Scheffels vom besten Weizen zu 7 Thlr. 10 Mgr.,
des Scheffels vom besten Roggen zu 4 Thlr. 27½ Mgr. gerechnet.
Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle

Zulage,

ein Franzbrod

für drei Pfennige ein Franzbrod 3½ Loth,

für drei Pfennige eine Semmel 4¾ Loth,

für drei Pfennige ein Dreitling 4¾ Loth,

für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt) . . . 7 Loth
wiegen. Ferner ist zu geben:

Kernbrod

für drei Pfennige 8¼ Loth,

für einen Neugroschen 27¾ Loth,

für zwei dergleichen 1 Pfund 23¾ Loth.

In gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und

Dorfbäcker

für zwei Neugroschen 1 Pfund 23¾ Loth,

für vier dergleichen 3 Pfund 16 Loth,

für sechs dergleichen 5 Pfund 11½ Loth,
für acht dergleichen 7 Pfund 7½ Loth.

An Schwarzbrot (zur Hälfte aus weitem, zur Hälfte aus
schwarzem Mehl gebacken)

für drei Neugroschen 3 Pfund 16 Loth,

für sechs dergleichen 7 Pfund — Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brot vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorfbäcker jedes Brod anders nicht, als mit Aufdruck der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertelloch und darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreitlingen und Kernbroden werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brode aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brode Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Besinden, confisziert werden. Auch haben Convenienten im Wiederbetretungsfall, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Besinden auch Suspension und Entziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 1. October 1856.

(L. S.)

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Cerutti.

Israelitischer Gottesdienst

(im neuen Gemeindetempel).

Freitag Abends Anfang des Gottesdienstes um halb 6 Uhr;
Sonnabend Morgens um 8 Uhr.

Leipzig = Hamburger Tempel.

Sonnabend Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr. Predigt
gegen 10 Uhr.

Der Vorstand.

Tageskalender.

Absfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Nach Berlin sc. und von dort hierher, A. über Göthen: Abf.
1) Mrgns. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.;
3) Abds. 6 U. (mit Nachtlag in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. 30 M.,
Extrazug. — Ank. a) Mrgns. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm.
12 U. 15 M. (vom Nachtzug in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.;
d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
B. über Nödderau: Abf. 1) Mrgns. 5 U., Güter- u. Personenzug,
später Schnellzug; 2) Mrgns. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. —
Ank. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U.,
Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz sc. und von dort hierher; Abf.
1) Mrgns. 6 U. (mit Nachtzug in Prag); 2) Mrgns. 8 U. 45 M.,
Courierzug (mit Nachtzug in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.;
4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — Ank.
a) Mrgns. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Nachm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.;
d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-
Dresdner Bahnhof.]

III. Nach Eisenach, Herleshausen und Gerstungen, ingl. von
dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Mrgns. 4 U. 45 M.;
2) Mrgns. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch
nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem
noch 6) Mrgns. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. —
Ank. a) Mrgns. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Mrgns. 7 U. 50 M.,
jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.;
e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — B. über Halle: Abf.
1) Mrgns. 7 U.; 2) Mrgns. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur
bis Eisenach; 4) Abds. 10 U. (von Halle ab Schnellzug); und
außerdem noch 5) Mrgns. 5 U. 40 M. von Halle aus bis
Gerstungen. — Ank. a) Mrgns. 7 U. 30 M. (bis Halle Schnell-
zug); b) Mrgns. 8 U. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm.
2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahnh.]

IV. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher: **A.** über Dürenberg: Abf. 1) Mrgns. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris). — **Anf.** a) Mrgns. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abends 9 U. [Thüring. Bahnh.] — **B.** über Halle: Abf. 1) Mrgns. 7 U.; 2) Mittags. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen; 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **Anf.** a) Mrgns. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh] — **C.** über Hof: Abf. 1) Mrgns. 5 U., Gilzug; 2) Mrgns. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgns. 8 U. 5 M. (beziehentlich nach Aufenthalt von 26 St. 5 M. in Aschaffenburg, Würzburg, Bamberg und Hof); b) Abends. 9 U. 15 M., Gilzug (beziehentlich nach Aufenthalt von 12 St. 10 M. in Bamberg und Hof), zugleich aus Paris mit anher befördernd. [Sächs.-Bayer. Bahnhof.]

V. Nach Hof ic. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgns. 5 U., Gilzug; 2) Mrgns. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M., jedoch nur bis Zwickau; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M.; außerdem aber noch 6) Mrgns. 5 U. 45 M., von Zwickau aus bis Hof. — **Anf.** a) Mrgns. 8 U. 5 M.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 20 M., jedoch nur von Zwickau ab; d) Abds. 8 U. 35 M.; e) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 U. 5 M. in Zwickau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

VI. Nach Magdeburg ic. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgns. 7 U., Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach Paris über Köln); 2) Mrgns. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Köln); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Göthen); 6) Nachts 10 U. — **Anf.** a) Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Göthen); b) Mrgns. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U. u. Vorm. 11 $\frac{1}{2}$, U. von Riesa nach Meißen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$, U. von Dresden nach Meißen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Stadttheater. Zum zweiten Male:
Robert und Bertram, die lustigen Bagabonden.
Große Posse in vier Akte mit Gesängen und Tänzen von
G. Räder.
(Reale Herr Mehlstadt.)

Erste Abtheilung:
Die Befreiung.

	Personen.
Robert,	Herr Böckel.
Beitram } Arrestanten,	Herr Ballmann.
Grambach, Ge'ängniswärter, Invalid,	Herr Behr.
Michel, sein Rasse, ein Bauerbursche,	Herr Denzin.
Ein Corpotal	Herr Buchmann.
E sie	Herr Erck.
S zweite } Schildwache	Herr Scheibe II.
Dritte } Soldaten.	Herr Stephan.

Zweite Abtheilung:
Auf der Spur.

Personen.			
Robert			Herr Böckel.
Bertram			Herr Ballmann.
Weidmeyer, ein Pächter,			Herr Stürmer.
Lips, ein Wirth,			Herr Saalbach.
Rösel, Echenmädchen,			Fräulein Bachmann.
Nicbel			Herr Dengin.
Gäster } Landgenöss'arne			{ Herr Witt.
Zwietje }			{ Herr Viebig.
Der Brautvater			Herr Gillis.
Der Bräutigam			Herr D. vid.
Die Braut			Fräulein Müller.
Ein Haussknecht			Herr Krüger.
Eine Kellnerin			Fräulein Reiter.
Mauern, Bäuerinnen, Russfanten, Aufwärter,			

Dritte Abtheilung: Girse und Maskenball.

Ipselmeyer, ein reicher Banquier,	Herr Pauli.
Isadora, seine Tochter,	Fräulein Grande.
Samuel Vandheim, sein Buchhalter,	Herr Höfle.
Commerzienräthlin Forchheimer, seine Cousine,	Frau Eicke.
Dr. Gorduan, Hausfreund,	Herr Laddey.
Jack, Bedienter,	Herr Scheibe I.
Robert	Herr Böckel.
Beitram	Herr Ballmann.
Gäste. Bläsken. Dienerschaft.	

Vierter Abtheilung:
Das Volksfest.

Grau Müller, eine alte Witwe.	Grau Gräf.
Rösel, ihre Base.	Grau Bachmann.
Michel.	Herr Denzin.
Strambach.	Herr Brbr.
Jack.	Herr Scheibe I.
Robert.	Herr Böckel.
Bertl am.	Herr Vallmann.
Ein Polizeidienner.	Herr Knackstädt.
Erster } Ausrufer.	{ Herr Ludwig.
Zweiter } Ausrufer.	Herr Weuschel
Eine Guckkastenfrau.	Fräul. Grondona I.
Ein Bänkelsänger.	Herr Bindemann.
Dessen Frau.	Fräul. Jacoby
Berkäuser. Ausrufer. Zuschauer. Herren.	Damen. Musikanter.

Die vorkommenden Tänze sind von Herrn Balletmeister Martin
arrangirt.

In der dritten Abtheilung: **La Seguidilla** (neu), spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Herrn Ballettmeister Martin und Fräulein Rudolph.

Freibitssets sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Pläte.

Barterre: 15 Ngr. Barket: 1 Thlr. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. Amphitheater: Sperrstühle 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 7½ Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landes-Lotterie. Morgen Sonnabends von früh 7 Uhr an 5.ziehung
in 5. Classe des 50. Spiels, 1500 Stück Nummer- und ebensoviel Ge-
winn-Billets umfassend. Johannisgasse Nr. 48, Treppe A, Et. I.

Deffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abende

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie,
in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Raithalle täglich v. 8—6 u.

C. Bonnig, Leihanstalt für Russl und Russkalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Russkalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Kahnts Leihanstalt für Russl und Russkalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Russkalien), Gewandgäßchen 18.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für

Musik (Musikalien u. Pianos) u. Russl.-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuß
in der Gasse bei Hirsch'sche Brücke.

Photographischer Salon von Gustav Poegsf in Gerhards Garten.

Panotypen (Lichtporträts auf **Wachstuch**) werden im **Johannisthaler**
Gärtchen am Kanonenteiche, gefertigt.

**Kathographie, Autographie und Steindruckerei von Adolph Weil
(sonst C. Wilhelm) Rossmay, an der Königstraße Nr. 13.**

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. Täglich
ruff. Dampf-, Bannen-, Haue- und Douche-Bäder.

3. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Österland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerzeuge um billige Preise.
Bürsten- und Pinselwarenlager reich assortirt en gros wie en détaillia bei Moritz Blauhuth, Hainstraße Nr. 1.
Buchbinderei und Fabrik von Bücherdecken mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei H. Sperling, Georgenstraße 17.
Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und repariert Bronzes-, vergoldete und Chinalilverarbeit.
Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.
Antiquitäten und Alterthümer aller Art, so wie auch Gemälde kaufen und verkaufen Bischle & Kötter, Barfußmühle.
Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kaufen alle Sorten Hadern und Papierpähne.
Herrmann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen Johannisgasse Nr. 2, 2. Stunde von 12 bis 2 Uhr.
Ben G. Wieles Katarrh-Bonbons, zur Linderung bei Husten u. Heiserkeit vorz. zu empfehlen, verkauft in Schacht zu 5 Mgr. C. W. Möbius, Gerberstr. 15.
Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Geistes Carl Kunze, Destillateur, Sporergäßchen Nr. 6.
Aquarium, bis jetzt das größte und schönste, ist täglich von früh bis Abends in der Restauration zur Lange'schen Brauerei zu sehen.

Bekanntmachung.

Am vorgestrigen Tage ist einem zur Messe hier anwesenden Fremden eine Brieftasche, worin sich 150 bis 160 Thaler in verschiedenen Gassenscheinen und die nachstehend verzeichneten Wechsel, so wie verschiedene wertlose Papiere befunden haben, abhanden gekommen, und mutmaßlich mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Die Brieftasche selbst mit den wertlosen Papiere hat sich gestern früh in der Nähe des Dorfes Eutritsch gefunden, wogegen bis jetzt über den Verdacht des Diebes und der Wechsel etwas nicht zu ermitteln gewesen ist.

Wir bitten deshalb um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, welcher auf diesen Verbleib oder die Person des Diebes Bezug hat.

Leipzig, den 1. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Verzeichniß der in der Brieftasche befindlich gewesenen Wechsel.

- 1) 1 Wechsel über 150 ♂, bei C. G. Ottens hier zahlbar, von dem Tuchfabrikanten Adolph Krass in Forst an Bernhard Bose in Leinefelde gitirt,
- 2) 1 Wechsel 45 ♂ 15 ♂ von L. Heymann in Essen, auf A. & L. Kampenhausen in Köln gezogen, von dem Tuchfabrikanten Kossak in Spremberg an Bernhard Bose in Leinefelde gitirt,
- 3) 1 von dem Tuchfabrikanten Lorenz in Forst an Bose gitirter Wechsel über 40 ♂, dessen Aussteller und Bezogener noch nicht ermittelt ist,
- 4) ein am 23. Juli ds. Jrs. von Knopf in Berlin auf Bose daselbst gezogener, am 23. Januar künft. Jrs. zahlbarer, von dem Tuchfabrikanten Landrock in Spremberg an den oben genannten Bose gitirter Wechsel über 25 ♂ 15 ♂,
- 5) ein gleichfalls an Bose von den Tuchfabrikanten Gebr. Koppe in Cottbus gitirter Wechsel über 8 ♂ 18 ♂, dessen Aussteller und Bezogener gleichfalls unbekannt ist.

Bekanntmachung.

In einem öffentlichen Tanzlocale ist vorgestern Abend ein weißes, grün- und rothgeblümtes wollenes Umschlagetuch mit langen Fransen entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl Bezug habenden Umstandes. — Leipzig, den 2. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Am 28. v. Mts. ist in dem bei Gelegenheit des Einlasses in den Renz'schen Circus stattgefundenen Gedränge ein Geldtäschchen von grauem Leder mit Stahlbügel, einen Doppelrouss'or (wahrscheinlich Hannöverschen Gepräges) und 2 bis 3 Thaler in kleinerem Silbergelde entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, fallsemand über diesen Diebstahl oder den Dieb eine Mittheilung zu machen im Stande sein sollte.

Leipzig, den 1. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Am 29. v. Mts. ist einem zur Messe hier anwesenden Fremden in der Hainstraße allhier eine schwarzlederne, mit einer Zunge versehene und roth gefütterte Brieftasche, worin ein ausländischer zehnthalteriger Gassenschein,

eine von dem Stadtrathe in Hainichen zu Anfang dieses Jahres ausgesetzte, auf den Tuchmacher Gottlieb Liss aus Hainichen lautende Paskarte und mehrere wertlose Papiere befindlich gewesen,

mittelst Taschendiebstahles entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jeder, bezüglich dieses Diebstahles oder des Diebes gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 1. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Aus einem in der langen Straße gelegenen Hause ist vorgestern ein erbsfarbener, mit carmoisintrohem, schwarzgeblümten Futter und großen, erbsfarbenen Knöpfen versehener Tuchrock, in dessen Taschen ein Hausschlüssel und ein braunes, weißgestreiftes Schnupftuch befindlich gewesen, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Wiedererlangung des Rockes oder zur Entdeckung des Diebes führen kann. Leipzig, den 2. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist einem zur Messe hier anwesenden Fremden innerhalb der hiesigen Stadt eine ganz neue braunlederne rothgefütterte Brieftasche, worin zwei 10thalterige Weimarische Bankscheine, verschiedene Rechnungen und Empfehlungskarten und eine für den Drechsler Walther Rothe aus Döbeln von dem dortigen Stadtrathe ausgesetzte Paskarte befindlich gewesen, mittelst Taschendiebstahles entwendet worden.

Wir sehen der ungesäumten Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl oder den Dieb bezüglichen Umstandes entgegen.

Leipzig, den 2. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Am 24. vor. Mts. ist auf hiesiger Ritterstraße ein blauer Tuchmantel mit langem Kragen und blauem Futter von der offenen Straße weg entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jeder Wahrnehmung, welche auf diesen Diebstahl oder die Person des Diebes Bezug hat.

Leipzig, den 2. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Von einem im Brühle hier selbst befindlichen Verkaufsstande sind in der Zeit vom 28. zum 29. d. Oct. circa 30 Stück wollene 5 und 6½ Viertel große sogenannte Berliner Umschlagetücher von verschiedenen Mustern und Farben entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls jemand über diesen Diebstahl oder die Person des Diebes irgend einen Aufschluß zu geben im Stande ist.

Leipzig, den 2. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Jund, Act.

Bon dem unterzeichneten Königlichen Gerichts-Amte soll
den Gilsten November 1856

das der Frau Christiane Friederike verw. Dietrich in Gohlis zugehörige Hausgrundstück Nr. 49 des neuesten Brandcatasters und Fol. 43 des Grund- und Hypothekenbuchs für Gohlis, welches ohne Berücksichtigung der Oblasen auf 2025 Thlr. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in der Oberschenke zu Gohlis aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 28. August 1856.

Königliches Gerichts-Amt II.
Böhme.
Günther.

Bei Wolfgang Gerhard in Leipzig, Wintergartenstraße, ist so eben erschienen:

Commentar zum Pentateuch von R. Jos. Sechor-Schor, einem franz. Exeg. d. 12. Jahrh. — Herausgeg. von Ad. Jellinek. 1. Abth., „Genesis u. Exodus.“ 8. eleg. geb. Preis 1 Thlr. **Die Geheimnisse der Juden** von Herm. Reckendorf. 1. Band, 8. eleg. geb. Preis 20 Ngr.



Allgemeine Messbeschau,

die ihren Freunden ein höchst originales und nachhaltig interessantes Geschenk mitbringen wollen, wird empfohlen und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Wüstenharfe.

Eine Sammlung arabischer Volkslieder.

Zum ersten Male ins Deutsche übertragen
von

Dr. J. Altman.

Preis 20 Ngr.

Inhalt: I. Lieder der Liebe. II. Scherze. III. Sprüche der feinen Sitte. IV. Gast- und Ehrenlieder. V. Helden- und Schlachtgesänge. VI. Todtenklagen. VII. Spott-, Schmäh- und Rügelieder. VIII. Weiberschmähungen: a) Der Charakter wird verhöhnt. b) Die Reize werden geschmäht. IX. Beschreibungen. X. Reise und Rast.

N.B. Für Frauen ist die Sammlung nicht bestimmt.

So eben traf hier ein und ist vorrätig bei Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus:

Lichtbilder aufgenommen auf einer Sommerreise nach Venedig und zurück im Juni und Juli 1855.

Von Moritz Müller.

Zweite verbesserte Auflage.
Zum Besten eines Schulfonds. Preis 18 Ngr.

Portraits auf Papier,

welche in jeder Hinsicht den Wachstuchbildern und ähnlichen Erzeugnissen vorzuziehen und noch billiger sind, liefert zu Dutzenden der photogr. Salon im Gerhards Garten.

Bei Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6,

sind folgende Schriften zu den dabei bemerkten billigen Preisen zu haben:

Denkwürdigkeiten der großen Leipziger Völkerschlacht vom 13.—19. Oct. 1813. Nebst einer genauen Beschreibung der Schlachten bei Liebertwolkwitz, Wachau, Lindenau, Möckern ic. Von Augenzeugen erzählt und herausgeg. von M. Janj. 28 Bogen stark. Mit einem Panorama der Schlacht und einem großen, schön ausgeführten Prämienblatte. (Statt 2 Thlr.) für nur 15 Ngr.

Chronik der Stadt Leipzig. Ein Handbuch der Geschichte von Leipzigs Entstehen, Wachsthum und Entwicklung in seinen äußeren und inneren Verhältnissen. Mit 2 Abbildungen der Stadt von 1347 u. 1851. Cartonn. (Statt 25 Ngr.) für nur 5 Ngr.

Gelegenheitsdichter. Sammlung von Festgesängen, Geburtags- und Neujahrwünschen, Polterabendscherzen und Hochzeitsgedichten, Gelegenheitsgedichten, Reden und Toasten bei Kindtaufen, dramatischen Scherzen und declamatorischen Vorträgen, Liedern, Festreden und Toasts für Gesangvereine und Regelgesellschaften, Stammbuchswünschen, Charaden, Rätseln, Prophezeiungen u. s. w. 7 Hefte. (Statt 1 Thlr. 6 Ngr.) für nur 3 Ngr.

Das goldene Buch für Kinder. 4 Bde. Mit Kupfern und Karten. Enthält: Dr. Frommhold und seiner Familien Reise nach dem gelobten Lande. 2 Bde. — Paulowsky, der Verbannte oder Reiseabenteuer und lehrreiche Erzählungen. 2 Bde. (Statt 1 Thlr. 18 Ngr.) für nur 5 Ngr.

Egeria. Taschenbuch für Bilder aus dem Volksleben. 1848. Mit 6 Stahlstichen. Cart. (Statt 1½ Thlr.) für nur 5 Ngr.

Musikalisches Wörterbuch, oder Erklärung sämtlicher in der Musik vorkommenden technischen Kunstausdrücke, Abbreviaturen, Zeichen u. s. w., so wie der aus fremden Sprachen entlehnten musikalischen Terminologie. (Statt 15 Ngr.) für nur 3 Ngr.

Charivari. Album für komische Declamation. Mit 20 Illustrationen. (Statt 20 Ngr.) für nur 2½ Ngr.

Almanach der Farbenlehre. Zu richtiger Einsicht in die Eigenthümlichkeit, das gegenseitige Verhältniß, die Grundbestandtheile und die technische Zubereitung der Farben. Mit einer Menge praktischer Recepte für Gewerbsleute und Künstler jeder Art. (Statt 9 Ngr.) für nur 2 Ngr.

Drei Wunder-Mährchen für Jung und Alt von Ernst Bärman. 8 Bogen stark. (Statt 12 Ngr.) für nur 1 Ngr.

Bunte Bilder aus dem Jahre 1813. (Statt 8 Ngr.) für nur 1 Ngr.

Neueste Blumensprache. Ein Band der Liebe und Freundschaft. Für nur 1 Ngr.

Deutscher Bürger-Liederbuch. Enthält: Turn-, Vaterlands-, Trinklieder u. s. w. Für nur 1 Ngr.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Modernes Gesammtgymnasium.

Anfang des neuen Cursus Donnerstag den 2. October früh 8 Uhr.

Dr. C. J. Hauschild, Dir.

Höhere Töchterschule.

Anfang des neuen Cursus Donnerstag den 2. October früh 8 Uhr.

Dr. C. J. Hauschild, Dir.

Elementarschule.

Anfang des neuen Cursus Donnerstag den 2. October früh 8 Uhr in der ersten Classe, und früh 9 Uhr in der zweiten Classe.

Dr. C. J. Hauschild, Dir.

Mit Kaufloosen

zu bereits begonnener 50. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich

G. M. Albani, Frankfurter Straße Nr. 52.

Wertvolle Bücher zu außerordentlich billigen Preisen!

In Fr. Voigts Antiquariatsbuchhandlung, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage, sind zu haben:
Theod. Körner's sämmtliche Werke. Vollständig in einem Bande, in schönem Octav-Format. Broschir. Nur 20 %.
 — Dieselben in elegantem Halbleinwand-Einband mit Goldverzierung. Nur 25 %.
Andreas Hofer und der Freiheitskampf in Tirol 1809. Von Fr. 3 Bände. Mit 24 prachtvollen Stahlstichen. (Statt 2 ♂) für nur 20 %.
Montholon, General, Geschichte der Gefangenschaft Napoleons auf St. Helena. 2 Bände. (Statt 1½ ♂) für nur 10 %.

In der C. J. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vollständiges Wörterbuch der deutschen u. englischen Sprache, bearbeitet von F. A. Böttger. Stereotyp-Ausgabe. 2 Theile. Preis 2 Thaler.
 1. Theil: Englisch-Deutsch, 1 ♂.
 2. Theil: Deutsch-Englisch, 1 ♂.

Dr. Ferd. Hauthal's
englisches und französisches Institut
 (Burgstrasse Nr. 12 im neuen weissen Adler) empfiehlt sich **Fremden** englischer, französischer, spanischer und polnischer Zunge, welche Unterricht im Deutschen wünschen.
 (Sprechzeit von 10—2 Uhr.)

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt in der Petersstrasse Nr. 24, großer Reiter, 3. Etage. Avocat Theodor Döring.

Künstliche Zähne. und dergl. Reparaturen fertigt M. Müller, Arzt, Petersstr. 17. bei Julius Kießling, Dresdner Strasse Nr. 57.

G. B. Hölsinger Reise-Nécessaire u. Wasch-Etuis mit den zweitmäigsten Einrichtungen.

Muebles-Anzeige. Im Maundörschen Nr. 5 soll Local-Veränderung halber eine große Auswahl der feinsten Mahagoni-Muebles aller Arten, ganze Etagen vollständig einzurichten, aufs billigste ausverkauft werden. J. A. Truthe.

aller Arten von Jul. Berthold **Herren-Cravatten** eigener Fabrik in Kochs Hof am Markt.

Schwachsichtigen Personen werden die Augen mittelst Optometer genau geprüft und mit guten passenden Brillen von 15 % bis 3 ♂, je nach der Feinheit der Fassung, unterstellt; dergl. Lorgnetten und Lorgnons von 25 % an, Loupen 7½ %, Klemmer und einzelne Gläser 5 % unter Garantie im optischen Institute von Meder, Dresdner Strasse Nr. 5.

Teppiche und Fussdeckenzeuge, Belours-Blätter, Ranten u. Borduren eigener Fabrik in Laufsigk, Metsedecken, wollene Schlaf- und Pferdedecken

empfiehlt Philipp Matz, Markt, Rathaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Flathe, L., Geschichte Gustav Adolfs und des 30jährigen Krieges. 2 Bände. Mit 2 Kupfern. (Statt 1½ ♂) für nur 20 %.

Göring, C., Deutschlands Schlachtfelder oder Geschichte sämmtlicher großen Kämpfe der Deutschen von Hermann dem Cherusker bis auf unsere Zeit. 3 Bände. Mit schönen Stahlstichen. (Statt 2½ ♂) für nur 20 %.

Box (Charles Dickens), Dombay und Sohn. Humoristischer Roman in 6 Bänden. (Statt 2 ♂) für nur 20 %.

Tinte zum Signiren ist fortwährend zu haben bei Heinrich Müller, Dresdner Straße Nr. 54.



Den vielen Nachfragen zufolge erlaube ich mir hiermit ganz ergebenst anzugeben, daß mein Geschäft unter Leitung meines Geschäftsführers ganz in der bisherigen Art und Weise noch besteht und bitte ich deshalb um geneigtes gütiges Wohlwollen.

Wilhelm Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe, empfiehlt sein Lager von Lasting, Serge de Berry, Sammet, Schuhcord, abgepaften Schuhblättern und amerikan. Gummi-Schuhen.

Hug. u. Modewaarengeschäft von Emilie Buchheim, Reichsstraße Nr. 3, Baron v. Speck's Haus, 1. Etage.

Graues Strickgarn à Psd. 11 Ngr., beste Sorte, weißes, ungebleicht und stark, à Psd. 10 Ngr.; auch sind Tuche, Buckskins und Winterrockstoffe, Rockfutter u. Damenmantelstoffe zu sehr billigen aber festen Preisen zu haben Hainstraße Nr. 5, 1½ Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Musterlager Englischer Eisen-, Stahl- u. Kurzwaaren.

Carl Ravené, Grimma'sche Strasse Nr. 7, 2. Etage.

Gläser-Diamante Fr. Below, 13. Budenteile.

find zu haben bei

SLUB
Wir führen Wissen.

Wertvolle Bücher antiquarischen Preisen, zu haben in der Hößberg'schen Buchhandlung in Leipzig.

- Bos' sämmtl. Werke.** 21 Bde. 1854. (16 Mf ungebunden.)
In Prachteinband. Für 11 Mf .
- Beckers Weltgeschichte.** Mit Supplement. 16 Bde. 1855.
Schön gebdn. 9 $\frac{1}{3}$ Mf .
- Das maler. und romant. Deutschland.** 10 Bde. Mit
389 Stahlst. 12 Mf .
- Goethe's sämmtl. Werke.** 40 Bde. (21 Mf .) Schön
geb. 16 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Lessings sämmtl. Werke.** 10 Bde. Prachtbd. 4 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Bischöfe, Stunden der Andacht.** In Prachtbd. 3 Mf .
- Wilmsen, Handbuch der Naturgeschichte.** 3 Bde. Mit
col. Atlas. 1850. (16 $\frac{1}{2}$ Mf .) Schön geb. Für 5 Mf .
- Hergheimer, 24 Bücher der Bibel.** Ebräischer Text mit
Übersetzung und Erläuterungen. 4 Bde. (10 Mf .) Für 4 Mf .
- Sohr-Berghaus, großer Hand-Atlas.** 82 Blatt. 1856.
Schön geb. 6 Mf .
- Jean Pauls Werke.** 16 Bde. In Prachtbd. 8 $\frac{1}{3}$ Mf .
- Georges, latein. Handwörterbuch.** 4 Bde. 1855. 5 Mf .
- Damen-Conversations-Lexikon.** 6 Bde. Mit Stahlst.
In Prachteinband. 4 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Venau's Gedichte.** In engl. Einband. Mit Goldschnitt. 2 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Homers Werke, übersetzt von Böhl.** Prachteinband. 1 $\frac{1}{3}$ Mf .
- Audensens Werke.** 8 Bände. (6 Mf .) Für 3 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Valentini, ital. Wörterbuch.** 2 Bde. Schön gebdn. 1 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Reinhardts Predigten.** 42 Bde. Gut geb. (24 Mf .) Für 6 Mf .
- Paul de Kock's sämmtliche Romane.** 28 Bde. (9 Mf .) Für 3 $\frac{1}{3}$ Mf .
- Fort, Kaufm. Universal-Lexikon.** 4 Bde. Eleg. geb. 4 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Mitter, geographisches Lexikon.** 1855. Eleg. geb. 5 Mf .
- Thiers, franz. Revolution.** 6 Bde. (6 Mf .) Für 2 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Schillers sämmtl. Werke.** 12 Bde. In Prachteinbd. 4 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Weber, Demokritos.** 12 Bde. In Prachtbd. 4 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Pierer's Universal-Lexikon.** Mit Supplementen. 17 Bde.
1854. (80 Mf .) Mit Atlas. Für 16 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Körners sämmtl. Werke.** 4 Bde. 1855. Schön geb. 1 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Schmidt, franz. Wörterbuch.** 2 Bde. 1 $\frac{1}{3}$ Mf .
- Thieme, großes engl. Wörterbuch.** (1854.) 1 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Shakespeare's Werke, übers. von Schlegel und Tieck.** 1855.
3 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Cleeroris Opera ed. Nobbe.** (6 $\frac{1}{2}$ Mf .) Schön geb. 3 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Thibaut, franz. Wörterbuch.** 2 Bde. 1 $\frac{1}{3}$ Mf .
- Ungewitter's Geographie.** 3 Bde. (4 Mf .) Für 1 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Byrons sämmtl. Werke, übers. von Böttger.** 12 Bde. Mit
12 Stahlst. 1 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Goethe's Schauspiele.** Schön gebdn. 1 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Langbeins sämmtl. Gedichte.** Schön gebdn. 1 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Klopstocks sämmtl. Werke.** 10 Bde. 1855. Schön geb. 2 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Nottecks Weltgeschichte.** 10 Bde. Bis auf die neueste Zeit.
Schön gebdn. 4 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Dinglers polytechn. Journal** 1820 – 1856. Vollständ.
Schönes Exempl. 162 Mf .
- Okens Naturgeschichte.** Mit Atlas. Vollständig. Schönes
Exempl. (45 Mf .) Für 16 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Supplemente zu Pierers Lexikon.** 6 Bde. 2 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Wolff und Bartlett, die maler. Ufer der Donau.** Mit
64 Abbild. (6 $\frac{1}{3}$ Mf .) Für 2 Mf .
- Conversations-Lexikon (Brockhaus).** 9. Auflage. Schön
gebdn. 11 Mf .
- Münzsammlung.** Abbildung der Silber- und Goldmünzen
aller Länder. Eleg. geb. 3 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Schlossers Weltgeschichte.** 17 Bände. 11 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Die Soldaten der Republik und des Kaiserreichs.** Mit
50 color. Stahlstichen. (8 Mf .) Für 3 $\frac{1}{3}$ Mf .
- Malerische Wanderungen durch Paris.** Mit vielen Ab-
bildungen. (6 Mf .) Für 1 $\frac{5}{6}$ Mf .
- Byron complete works.** 5 Bde. Mit Portr. Schön
geb. 2 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Lamartine's sämmtl. Werke.** 6 Bde. Eleg. geb. 2 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Shakspeare complete works.** 7 Bde. Eleg. geb. 3 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Bürgers sämmtl. Werke.** 4 Bde. Schön geb. 2 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Heine, Buch der Lieder.** In Goldschnitt. 1 $\frac{1}{3}$ Mf .
- Encyclopädie für Kaufleute und Fabrikanten.** (6 Mf .)
Für 2 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Spinoza's sämmtl. Werke.** 5 Bde. 2 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Louis Blanc, Geschichte.** 5 Bde. (5 Mf .) Für 1 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Lamartine, histoire des Girondins.** 4 Bde. (6 Mf .)
Für 2 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Thiers, histoire de la revolution française.** 8 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Anastasius Grün, Der Schutt.** Eleg. geb. 5 $\frac{1}{6}$ Mf .
—, Der letzte Ritter. Eleg. geb. 5 $\frac{1}{6}$ Mf .
- George Sand's Frauenbilder.** Mit 24 Stahlstichen. (6 $\frac{2}{3}$ Mf .)
Schön geb. 2 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Wolff, poetischer Hausschatz.** 1 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Lamartine, Geschichte der Restauration.** 8 Bde. (6 Mf .)
Für 1 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Conversations-Lexikon.** 8 Bde. Gut gebdn. 3 $\frac{5}{6}$ Mf .
- Livius, römische Geschichte.** 8 Bde. Mit Stahlstichen. 2 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Hermes, Geschichte der letzten 25 Jahre.** 3 Bde. 2 $\frac{2}{3}$ Mf .
- Geibel's Gedichte.** In Prachtbd. 1 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Uhland's Gedichte.** In Prachtbd. 1 $\frac{1}{2}$ Mf .
- Schiller's Gedichte.** Min.-Ausg. Mit Goldschn. 2 $\frac{1}{2}$ Mf .

Auf Außer den Vorstehenden liefert die Obige alle Bücher zu billigeren Preisen und empfiehlt dieselbe ihr vollständiges Lager literarischer Neuigkeiten und ihr umfangreiches Antiquariat in allen Fächern des Wissens zur Berücksichtigung.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 277.]

3. October 1856.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Meßfremden, welche bis jetzt Aufenthalts-Karten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht anmeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Aussertigung einer Aufenthalts-Karte 5 Mgr., und für Bisirung eines Passes $2\frac{1}{2}$ Mgr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 2. October 1856.

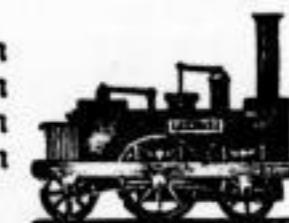
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bekanntmachung.



Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß in der Zeit vom 29. d. Ms. bis incl. den 12. October e. für die von Leipzig nach den Stationen der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn reisenden Personen ein Abends $10\frac{1}{2}$ Uhr von Leipzig abgehender Extrazug eingelegt werden wird, wogegen dieselben den fahrplanmäßigen, um 10 Uhr Abends zu expedirenden Zug in dem gedachten Zeitraum nicht benutzen können.

Magdeburg, den 24. September 1856.



Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Preussische National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen gegen Verlust und Schaden durch Feuer und Blitzschlag, auf Mobilien, Waaren (für die Dauer der Messe sowohl, wie für längere Zeit), auf gedroschenes und ungedroschenes Getreide in Scheunen und Heimen, landwirtschaftliche Erzeugnisse aller Art re. re. zu festen und billigen Prämien.

Die Gesellschaft ist eine der solidesten und größtesten dieser Art und beruht auf den liberalsten Verwaltungsgrundsätzen; das Grund-Capital in Höhe von

Drei Millionen Thaler

bietet in Verbindung mit einem sehr bedeutenden Reservesond die vollständigste Garantie.

Zu näheren Mittheilungen, so wie zur Annahme von Versicherungsanträgen ist bereit:

C. E. Reinecke,

General-Agent für das Königreich Sachsen,

Firma: Joh. Fr. Oehlschlaeger,

Plauenscher Platz Nr. 4 und Brühl (Lüttmanns Hof) Nr. 74.

C. Louis Taeuber,

Haupt-Agent,
Burgstraße Nr. 1.

Die Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden

(mit der ihr allein eigentümlichen, hohe Renten spendenden, Erbklasse)

ist hier vertreten durch
Leipzig, October 1856.

Eduard Mercher, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Local-Veränderung.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld,

Inhaber der Pariser und Münchener Preis-Medaille, empfiehlt sein Lager gebleichter schwerer Handgespinnt-Leinen in $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{9}{12}$ und $\frac{12}{4}$ breit ohne Naht, weiße und gedruckte leinene Taschentücher, Batist- und Linon-Tücher, chinesische Grasleinen-Tücher, Gedekte in Drell und Damast, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Resterleinen, fertige Herren- und Damenhemden, Brustensäbe, Halskragen, Vorhenden und Manschetten in großer Auswahl zu festen Preisen. Zur Messe nicht mehr kleine Fleischergasse Nr. 21/242, sondern schräg gegenüber kleine Fleischergasse Nr. 8 bei Herrn Kaufmann Mückenberger.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln in den neuesten Stoffen und Fäcons. Mantillen, Morgenröcke u. sehr billig. Neelle Leipziger Schneiderarbeit. C. Egeling, 2. Et.

Damenhüte, Kinderhüte

und Wiener Hauben empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

S. Tränker, Universitätsstr. 15 part.

Das



Uhrenlager
von
Leopold Döring,
Petersstraße Nr. 9,
empfiehlt eine reiche Auswahl von
Stuz- und Taschenuhren.

Für Buchbinder.

Gepresste Gesangbuch-Decken
in Leder und Papier,
Pariser Lack

bei

Gustav Lots,
Markt, 9. Reihe.

In Gold- & Silberstickerei

empfiehlt sich zu Anfertigung und resp. Ausführung jeden Auftrags zu den solidesten Preisen

J. A. Hietels

Stickerei- & Tapisserie-Manufaktur, Centralhalle.

Großer Ausverkauf!

Alle Sorten Knöpfe, Galanterien, Kurz- und Posamentierwaren, Gummischuhe, so wie eine große Partie Hornspiesen-Gestecke, Kernspiken, Beschläge und Schläuche, eben so seidene, wollene und baumwollene Canevas sollen bedeutend unter dem Preise verkauft werden
Nicolaistraße Nr. 18 im Hofe links.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden und Abnehmern die Mittheilung, daß alle meine Fabrikate in Seifen und Lichtern fortwährend bei Herrn

August Jesch

in Leipzig, Petersstraße Nr. 8,
zu Fabrikpreisen zu haben sind.

Gnadau bei Magdeburg, früher Ebersdorf.

Johann Conrad Schmitt.

Amerikanische Gummischuhe
empfiehlt

Carl Ravené,
Grimma'sche Straße Nr. 7, 2. Etage.

Argentan, Blech und Drath

in allen Nummern aus der Fabrik der Herren Geitner und Comp. in Schneberg empfiehlt

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2 in Leipzig.

Höchst angenehm für Herren!

Der Verkauf meiner seit 29 Jahren genugsam als höchst zweckmäßig anerkannten chemischen Streichriemen, wodurch dem stumpfen Rasiermesser in kaum 2 Minuten der schönste und sanfteste Schnitt beigebracht wird, als auch die rothe und schwarze Composition in Büchsen à 10 Pf zum steten Erhalten derselben befindet sich wie gewöhnlich in

K o d s o f.

J. P. Goldschmidt aus Berlin.**W. Homann & Comp.**

aus Pforzheim

halten Lager von Bijouterie-Waren und massiven Ketten aller Arten eigener Fabrik in dieser und folgenden Messen

Reichsstraße 28, 2. Etage.

Den Herren

Buchbindern, Kerzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohlgeartiges Lager von Goldborten, Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Briefbogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-sachen, Kinderspiele, aufgel. und gemalte Kränze, Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von

E. Fehner aus Guben,
Katharinenstrasse Nr. 10,
3. Etage.

Nur für Wiederverkäufer

empfiehlt die Fabrik ihr vorzügliches Fabrikat von allen Sorten

Corsets ohne Naht

von

G. C. Niesz aus Berlin.

Stand Maschmarkt, vis à vis dem Postgebäude.

Das Lager couranter Bijouterie-Waaren

J. Dietzel & Söhne
aus Hanau

wird Liquidations halber zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft und befindet sich dasselbe in dem Locale der Herren
P. F. C. Kroeger & Sohn Nachfolger,
Juweliere und Bijouteriesfabrikanten aus Hanau,
Reichsstraße Nr. 17/18, 1. Etage.

Steinheuer & Bier,
Bijouterie - Fabrikanten
aus Hanau,
Reichsstraße Nr. 22.

Für En gros-Käufer.

Abgepaßte Rosshaar-Röcke das Stück à 2 Thlr.
sind wegen Abreise von hier hente und morgen
noch zu haben
Brühl, Rauchwaaren-Halle parterre.

Fr. Hundeshagen,
Taschenuhren-Fabrikant
aus Hanau.
Feinste Sorten goldener und silberner
Anker- und Zylinderuhren, vollkommen
regulirt, für den Export. Damenuhren in Emaille mit Perlen
und Brillanten verziert.
Reichsstraße Nr. 43, im Hause des Herrn Rein, 2½. Et.

Georg Gressmann
aus Zella bei Gotha.
Fabrik polirter Stahl- u. Eisenwaaren,
als Korkzieher, Nähzubehör, Nagelzangen, Nussbrecher, Stimm-
hämmer, Stimmgabeln, Lichtscheeren ic.
Rochs Hof, Eingang Reichsstraße Nr. 47, 2. Et.

Das Lager
der
Regenschirm - Fabrik

von Albert Ulrich
aus Berlin

Stieglitzens Hof am Markt Nr. 13.

W. Trautwein,
Uhrenfabrikant
aus

Chaux de Fonds,
Reichsstraße Nr. 54,
1 Treppe hoch.

Das Nähseide-Musterlager
von
Modesto & Fratelli Delaini
aus Verona und Berlin
befindet sich Katharinenstraße Nr. 26, 2. Etage.

Maischhofer & Baurittel,
Goldwaaren - Fabrikanten
aus Pforzheim
Reichsstraße Nr. 23, II. Etage.

Jacob Mönch & Co.
aus Offenbach a.M.
während der Messe
im Hotel de Bavière, Zimmer No. 13.

Bau & Comp.
aus Göppingen,
Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik,
Rochs Hof,
Eingang Reichsstraße 47, 2 Treppen.

Henry Courvoisier & Co.,
Uhrenfabrikanten
aus Locle (Schweiz),

beziehen die Leipziger Messe zum ersten Male und empfehlen ihr wohlbestortes Lager aller Arten Uhren.
Reichsstr., Rochs Hof Nr. 47, 2. Etage.

Carl Heidsieck aus Bielefeld
empfiehlt sein Lager schwerer
naturgebleichter 6/4—12/4 Handgarn-Leinen,
weisser und gedruckter Taschentücher, Drell- und Damastgedecke in
allen Größen, Servietten, Handtücher, Batisttücher, echt chinesische
Grasleinentücher, Herren- und Damenhemden, Vorhängen,
Kragen, Manschetten, Hemdeneinsätze, Leinenreste zu den billigsten
Preisen. Stand kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn
Väder Schimmel neben dem Kaffeebaum.

Corsets u. Roshaar-Röcke
für Damen
empfiehlt die Fabrik von
G. Lottner
aus Berlin
diese Messe in eleganter Auswahl und aller-
neuester Fagon von Corsets, welche sich durch
ihre sanftes Anschmiegen u. angenehmes Elzen
bestens empfehlen, auch ein Sortiment Leibbinden für Damen
in andern Umständen, sehr empfehlend, Roshaar-Röcke in
neuestem Stoff und Form, Steppdecken in Seide und andern
Stoffen und Steppröcke bester Qualität.
Stand Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe hoch.

Feinste
Ballkränze, Rosetten und Kopfputze
von breiten Bändern, Sammet oder Chenille,
Bandmanschetten und künstliche Blumen
zum Garnieren der Hüte u. Hauben empfiehlt in größter Auswahl

A. G. Haimann
aus Chemnitz,

am Markt 6. Budenreihe,
von der Engel-Apotheke herein rechts die 6. Bude.

Das Lager von Handlungs- und Wirtschaftsbüchern von **F. A. Geissler** in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber, und während der Messe Bude auf dem Markte, IV. Reihe Nr. 121,
empfiehlt sich mit seinen linierten und unlinierten, paginirten und mit bedruckten Köpfen versehenen **Haupt-, Cassa- u. Wechselbüchern, Journalen, Kladden, Strazzzen, Beibüchern** und dergl. und verspricht bei gutem Papiere, sauberer Linirung und festem Einbande die sorgfältigste und billigste Bedienung. Auch werden die Papiere zu obigen Büchern ungebunden abgegeben, so wie Bestellungen auf Bücher nach besonderen Schema's schnell und sauber ausgeführt.

Metallbuchstaben zu Firmen &c.

an jeder Schriftart und Größe, echt vergoldet oder lackirt in allen Farben, aus der Fabrik von **P. J. Thouret** in Berlin empfiehlt
zu den Fabrikpreisen **Pietro Del Veechio, Markt Nr. 9.**

Reichsstr.
Nr. 47,
Kochs Hof,
1 Treppe.

Reichsstr.
Nr. 47,
Kochs Hof,
1 Treppe.

Damenmäntel u. Jacken

empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

das Engros-Lager der Gebrüder Müller.

Lager von Goodyears Patent-Gummi-Schuhen, amerikanisches und französisches Fabrikat, von 3 verschiedenen Fabriken.

Herren-Schuhe: Fabrif A 13 Thlr., Fabrif B 13 $\frac{1}{4}$ Thlr., Fabrif C 15 Thlr.
Damen- do. 9 $\frac{3}{4}$ " 10 $\frac{1}{3}$ " 11 $\frac{1}{4}$ "

pr. Dkgd. Paar versteuert für den Zollverein.
Unversteuert vom Transito-Lager im Verhältniß billiger bei

**R. Beinhauer aus Hamburg,
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.**

Woven corsets without seams.

Für Exporteure und Engros-Käufer.
Wie seit Jahren, so haben wir auch diese Messe wieder ein gut assortiertes Lager unsres Fabrikats in

Corsets ohne Naht

von den ord. bis zu den feinsten Sorten, vorzüglich in Fäçon und Qualität, und sichern bei unsrer bekannten reellen
Waare die billigsten Preise zu.

D. Rosenthal & Comp.

aus
Göppingen,

Brühl Nr. 82, in der grünen Tanne erste Etage.

Corsets sans couture.

**In Nr. 7 Theaterplatz, vis à vis dem großen Blumenberg,
befindet sich das reichhaltige Musterlager von
Arnold Trebitsch aus Wien
in Wiener Meerschaum-Pfeifen, Cigarrenspitzen und Pfeifenröhren.**

Muster-Lager
 für
Lampen, Bronze- u. lackirte Waaren
 von
C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin
Kochs Hof am Markt.

Hainstrasse No. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

Jouets d'enfans.

Juegos.

Musterlager
der Spielwaaren-Fabrik

von Scheller, Weber & Wittich aus Cassel.

Toys.

Articoli per giocare.

Hainstrasse No. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

**Joseph Conrath aus Steinschönau,
Glasfabrikenbesitzer,**

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grima'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, dritte Etage.

**Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.
Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.**

**Stearinkerzen-, Toiletten-Seifen- u. Parfumerienfabrik
Gebrüder Volmar**
aus Offenbach a. M.,
 Musterlager während der Messe Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 23.



**L. Schlesinger aus Berlin,
Brühl, Rauchwaarenhalle,**

empfiehlt sein reichhaltiges



Uhren- und Goldwaaren-Lager

zu den billigsten Fabrikpreisen.

Für Juwelen, Perlen, Uhren, Antiquitäten, Gold und Silber wird der höchste Preis
gezahlt.

Jouets.

Das Muster-Lager der

S p i e l w a a r e n - F a b r i k
von
Wilhelm Simon aus Hildburghausen

befindet sich im Hôtel de Pologne Zimmer No. 44.

Toys.

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a. S.,
Markt, 14. Budenreihe. Lager.

Engros-

Reisszunge,
Goldwaagen,
Thermometer,
Reissschienen und Winkel,

Nackenspiegel (für die Toilette),
Augenspiegel nach Cœlius (für Aerzte),
Winkelspiegel,
Nivellir-Instrumente,
Manillahaf-Glockenzüge.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Wm. Kaempff & Comp.	Reichsstrasse	Nr. 32.
Joh. Kiehnle	"	16.
Rothacker & Comp.	"	36.
Carl Gäßlich	"	48.
Gschwindt & Comp.	"	27.
Christoph Becker	"	1.
Gesell & Comp.	"	34.
August Kayser	"	13.
Nüzelberger & Comp.	"	33.

Das Muster-Lager

der Portefeuille-Waaren-Fabrik

von
Johann Georg Klein sen. in Offenbach a Main

befindet sich Petersstrasse Nr. 27, 1ste Etage.

L. Lehrfeld & Co.,

Bijouterie- und Ketten-Fabrikanten aus Pforzheim,
zur Messe Reichsstrasse No. 3.

Die Württembergische Handels-Gesellschaft in Stuttgart

offerirt zum Verkaufe eine Partie

Winter-Buckskins und wollener gestrickter Strümpfe,
so wie ein Sortiment Spazier-, Regen- und Sonnen-Schirm-Stöcke
aus der Fabrik von C. Hedinger in Stuttgart.
Petersstrasse No. 8, 1. Etage.

L. Hadrot jn. & Co. von Paris,

Moderateur-Lampen-Fabrikanten,
Petersstrasse No. 1, dritte Etage.

Das Musterlager der Metallschreibtafel-Fabrik von König & Rosiny in Soest & Münster

befindet sich
Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus 1 Treppe
(im Locale der Herren Kissing & Möllmann aus Iserlohn.)

Moritz Müller,
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 40, zwei Treppen hoch,
Gäte vom Böttchergraben.

C. D. Mayer & Bissinger aus Pforzheim,
Fabrikanten massiver goldner Ketten,
Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Schweizer und sächsische weiße Waaren
von **Gebr. Hechinger** aus Buchau, St. Gallen und Berlin,
Reichsstraße Nr. 39, 1ste Etage.

Aus unserm Engros-Lager sollen folgende Artikel während der Messe gänzlich ausverkauft werden:	
Eine Partie Gardinen in allen Breiten und Qualitäten von $22\frac{1}{2}\%$, 1, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3 m^2 sc.	Leinene Batisstücher à Dutzend 2, $2\frac{1}{2}$, 3—18 m^2 .
Leinwand $5\frac{2}{3}$, 6, $6\frac{1}{2}$, 7 m^2 .	Nachttackenzug à Stck. $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$ —8 m^2 .
Leinene Tücher à Dutzend $1\frac{3}{4}$, 2, $2\frac{1}{4}$ m^2 .	Shirting à Stck. 6, $6\frac{3}{4}$, 7—9 m^2 .
Tischdecken mit Servietten und ohne dieselben zu den billigsten Preisen.	Handtücher à Stck. 3—6 m^2 .
Batisstücher à Dutzend 25 m^2 , 1, $1\frac{1}{2}$ —2 m^2 .	Bettdecken 20 m^2 , 1, $1\frac{1}{2}$, 2 m^2 .
Vollkleider $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 4 m^2 .	

Gänzlicher Ausverkauf unserer Stickereien.

Geöffnet sind die Pariser Bijouterie-Waaren

Alle Arten Pariser Bijouterie-Waaren, Imitation, billige und feinste Bronze-Knöpfe u. sc.
Lyoner, St. Etienne und Pariser Bänder & Posamentir-Artikel auf Muster und in Saldo-Preisen.
Crinoline de Paris, brevetiert, 20% billiger als die frühere Pariser Crinoline.

Petersstraße Nr. 4 bei Herrn Seiberlich.

Die Spielwaaren-Fabrik von Carl Thieme
in Leipzig, Thomasgässchen Nr. 11,
empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager aller Arten von Spielwaaren.

Friedr. Piderit aus Bielefeld,
Leinen und Wäsche en gros,
Nicolaistraße im Ring.

Prima amerikan. Gummischuhe

der renommiretesten Fabriken

Hayward Rubber Cie.,

L. Candee & Co.,

N. Hayward, früher Hartshorn & Co.,

Boston Rubber Shoe Cie.,

zu den billigsten Preisen bei

Krauskopf & Co. aus Hamburg,

zur Messe Markt Nr. 5, neben der alten Waage.

Amerikanische Gummi-Spielwaaren

New-York Rubber Company

in großer Auswahl und den neuesten Mustern zu Fabrikpreisen bei

Krauskopf & Co. aus Hamburg,

zur Messe am Markt Nr. 5, neben der alten Waage.

Das Haupt-Depot

Harburger Gummi-Kamm-Compagnie
für die K. K. Oesterreichischen Staaten

befindet sich bei

Krauskopf & Co. aus Hamburg,

zur Messe am Markt Nr. 5, neben der alten Waage.

Karl Graf aus Altenburg

hält während der Messe Lager von seinen bekannten

feuerfesten eisernen Geld- u. Documenten-Schränken
am Markte Nr. 5, neben der alten Waage, in der Hauseflur.

Musterlager
von Straub & Schweizer
aus Geislingen.

Fabrik von silberplattirten und bronzirten Kupfer-Waaren,
Sellier's Hof, Ecke der Reichs- und Grimma'schen Strasse, zweite Etage.

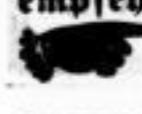
Bühnengewölbe
Nr. 29.

Seidene und leinene Geldbörsen,

Bühnengewölbe
Nr. 29.

Gummihofenträger, vulcanisierte Waaren, Strumpfbänder, Lederne u. Gummigürtel, Rappenschilder und Sturmbänder,

empfohlen zu dieser Messe zu Fabrikpreisen

 **Verkaufslocal Bühnengewölbe Nr. 29,**
am Markt unterm Rathaus.

Lichtenstein & Collin
aus Frankfurt a. M.

Haar- und Kleiderbürsten-Fabrik
von Ch. Freise aus Göttingen,
Stand Auerbachs Hof Nr. 75.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 277.]

3. October 1856.

Königsberg-Stettiner Dampfschiffahrt.

Zum Transport der Meßgüter nach Preußen empfehle ich die beiden Dampfschiffe
„Königsberg“ & „Ostsee“,

zähmlichst bekannt durch prompte unbeschädigte Ablieferung.

Abgangstage von Stettin nach Königsberg

20., 24. und 28. September,

1., 4., 8., 12., 16., 20., 24. und 28. October,

so daß die Waaren alle 4 Tage in Königsberg abgeliefert werden.
Frachten und Spesen stelle ich zeitgemäß auf's Billigste und werde keiner Concurrenz nachstehen. Um eine rasche Expedition zu erzielen, bitte ich Begleitscheine gleich direct auf Königsberg ausstellen zu lassen und die Wize in den Frachtbriefen zu bemerken.

Stettin, im September 1856.

Expedition der Königsberg-Stettiner Dampfschiffahrt.

Hermann Schulze, Speditions-Geschäft.

= Neue = Lotterie-Compagnie-Spiele = bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Zur bevorstehenden 51. K. S. Landes-Lotterie, in welcher der Hauptgewinn

150,000 Thaler

ist und das ganze Los 51 Thlr. kostet, habe ich, um den an mich gestellten Anforderungen zu genügen,

= Compagnie-Spiele =

in Serien

von 20 Nummern in Halben-Loszen mit 4 Thaler }
: 20 : : Viertel : : 2 : Einzahlung per Classe.
: 20 : : Achtel : : 1 :

arrangiert.

Es ist bei diesen Spielen Gelegenheit geboten, mit dem geringen Risico von nur circa 3 Thlr. — 800 Thlr., mit 6 Thlr. — 1600 Thlr., mit 12 Thlr. — 3200 Thlr. und mehr gewinnen zu können. Zu recht zahlreicher Beteiligung lädet ergebnist ein.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

N.S. Am 1. bis 3. Ziehungstage 5. Classe jegiger Lotterie fielen an größeren Gewinnen in meine Compagnie-Spiele:
1000 Thaler auf Nr. 37930 in Serie 29 am ersten Ziehungstage,
1000 : : 51005 } in Serie 1 am ersten Ziehungstage.
400 : : 48303 }

Carl Zieger.

Gestern fiel in meine Unter-Collection auf

Nr. 39228 ein Gewinn von 2000 Thlr.

C. M. E. Rahn, Dresdner Straße Nr. 64.

Bekanntmachung

für Regierungs- und Communalbehörden, so wie für alle Geschäfts- und Haushaltungsvorstände,
die königl. sächs. B. K. B. Feuerlöschung betr.

Nachdem die von der königl. sächs. u. a. Staatsregierungen geprüfte, als bewährt befundene privileg., in Staatsanstalten, Zucht-, Waisen- ic. Häusern eingeführte Feuerlöschung in neuester Zeit viel weiter verbreitete Anerkennung und Einführung gefunden hat, ist in Folge dessen für alle deren Vertrieb betreffende Angelegenheiten ein Haupt-Bureau in Leipzig (Neukirchhof Nr. 44) errichtet worden, an welches sich alle behufs Auskunft oder Anschaffung für eigenen Gebrauch oder Uebernahme von Niedergängen dieses Feuerlöschmittels zu wenden haben. Derselbige Bestellungen werden, da die Zahl der bereits eingegangenen Bestellungen und der verhältnismäßig noch beschränkte Umfang der Fabrikneinrichtung nicht sofortige Versendung möglich machen, möglichst zeitig erbeten. — In allen deren Fabrikation und sonst betr. Angelegenheiten hat man sich dagegen an die Direction zu wenden.

Leipzig, den 1. Oct. 1856. Die Direction und das Haupt-Bureau der k. B. K. B. Feuerlöschung.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Fäasons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Ausverkauf von Lorgnetten, Brillen und Theater-Perspectiven,

Fernröhren, Klemmern, Loupen zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise, zum Beispiel seine blaue Stahlbrillen zu 15—20 Mgr., elegante Lorgnetten und Lorgnettenbrillen 20—25 Mgr., große schwarze doppelte Theater-Perspektive 3 Thlr. Verkaufsstube Augustusplatz, der Bude des Herrn Geßig schrägüber, nahe dem Johannisbrunnen.

Die große Muster-Ausstellung aller Nürnberger Fabrikate

von **G. G. Fendler & Co.** aus Nürnberg,

vermehrt mit allen seit voriger Messe erschienenen Neuheiten, befindet sich

Petersstraße Nr. 41, 2. Etage,

und werden Freunde der Industrie zur Besichtigung höflichst eingeladen.

J. B. Dietrich & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstrasse No. 55.

S. Roeders

 Metall-Compositions-Schreibfedern. 

Von diesem vorzüglichen Fabrikat, das alle Stahlfedern durch seine Dauer, die in der ihm eigenthümlichen Zinkmischung begründet, übertrifft, nie rostet, kratzt oder ins Papier einschneidet und jetzt wieder durch einige neue Sorten bereichert ist, so wie einen Krampfhalter nach Analogie des Professor Dr. Nomberg aus Berlin, halte ich in biesiger Michaelismesse zum ersten Male vollständiges Lager und lade Käufer ein, mein Gewölbe „unter den Bühnen Nr. 19“ am Rathaus zu besuchen.

S. Roeder,
Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin.

Unser nicht unbedeutendes

Musterwaarenlager

von Moderateur-Lampen, Blumenvasen, Pendulen, Galanterie- und Phantasie-Artikeln stellen wir bis Ende dieser Woche

unter selbstkostenden Preisen

zum Ausverkauf.

Enoch & Reis aus Paris,
44, Nicolaistraße Nr. 44, 1 Treppe.

Das Damen-Mantel- und Mantillen-Lager

von **B. Bonheim** aus Berlin

befindet sich wie früher Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

Lager

wollener Strumpfwaaren eigner Fabrik

Krutzsch & Esche aus Limbach bei Chemnitz
Katharinenstraße Nr. 19.

Friedr. Heinr. Meissner jun,

Thomasmässchen No. 5,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten

Gewehre, Gewehr-Läufe und Bestandtheile.

Amerikanisches



Crockett-Ledertuch,

amerikanische und französische Gummi-Schuhe,

vulk. Gummi-Thiere, vulk. Gummi-Gewebe, chirurgische Instrumente und sonstige Fabrikate aus Gummi und Gutta-Percha empfohlen in reeller Ware und zu billigen Preisen

Ewald & Bredt in Leipzig,

Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Für das Engros-Lager von Goodyears patentirten feinen Amerikanischen

GUMMI-SCHUHEN

sind für diese Messe aus den besten Fabriken Amerika's circa noch 500 Kisten angekommen und sollen für die billigsten Preise verkauft werden, französische zu Fabrik-Preisen. Markt, 2. Budenreihe. **J. G. Draak**, Newyork und Hamburg.

Hallesche Strasse Nr. 1.

C. Wolluhn aus Berlin,

Uhrenfabrikant.

Pendulen, Nacht- u. Nippuhren, Regulateure und Wächtercontrolluhren.
1 Treppe.

Louis Perret Roulet

aus Chaux de fonds.

Goldne und silberne Anker- u. Cylinderuhren, Chronometer, emaillierte Damenuhren mit Brillanten.
3 Treppen.

Goldwaaren-Lager

M. Kübeleberle & Comp.

C. F. Katz & Comp.,

Fabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 50, zweite Etage.

Gummi-Kämme in allen Sorten

der India-Rubber-Comb-Compagnie in New-York

und der Harburger Gummi-Kamm-Compagnie bei Aug. Trappen aus Hamburg,

Reichsstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Hutschenreuther & Comp.

aus Wallendorf bei Coburg

empfehlen ihr Musterlager in

Papiermaché-Waaren eigner Fabrik,

als Puppenköpfe, Täuflinge, Thiere und Figuren. Neben diesem halten dieselben am Lager Muster in allen Arten von Schreibtafeln, Griffeln, Marbeln, Glasperlen u. s. w.

Thomasmässchen Nr. 9, 3te Etage.

Vortheile: Schnelle und unbeschränkte Vervielfältigung, — Zeit-, Geld- und Porto-Ersparnis, — Bewahrung des Geschäfts- und Amtsgeheimnisses u. s. w., u. s. w.

Autographische Ragueneau - Presse.

Neu erfundener, sehr einfacher, compendiöser und tragbarer Apparat, um Schriftstücke oder Zeichnungen in beliebiger Zahl und mit der grössten Leichtigkeit **selbst zu vervielfältigen**. — Acht Größen oder Formate, mit vollständigem Zubehör und Gebrauchsanweisung, um sofort schreiben und drucken zu können, das Ganze in einer eleganten schliessbaren Schatulle, von 14 Thlr. 20 Sgr. (jede Nummer um 2 Thlr. 20 Sgr. steigend) bis 33 Thlr. 10 Sgr.

Die Pressen und ihre Leistungen sind garantirt.

Die „Presses-Ragueneau“, welche wegen ihrer Einfachheit und für Jedermann geeigneten Benutzung die Bewunderung der Besucher des Industrie-Ausstellungs-Palastes in Paris erregten, und deren Einführung und Verbreitung für ganz Deutschland, Oesterreich, die Schweiz und den Norden der Unterzeichnete ohne Erhöhung der Pariser Original-Preise unternommen, befriedigen bereits bei vielen Behörden, öffentlichen Anstalten, Handlungs- und Bankhäusern, Fabrikanten und sonstigen Privatpersonen **die verschiedensten Bedürfnisse der Vervielfältigung** und erheben sich mit ihrer täglich wachsenden Verbreitung immer mehr zu **einem unentbehrlichen Bureau- und Comptoirgeräth**.

Frankirte Bestellungen, mit Beilegung des zu bedruckenden Papierformats, werden **gegen Nachnahme des Betrags** per Post oder Eisenbahn prompt ausgeführt, auf Verlangen auch vorher ausführliche Mittheilungen und Prospekte mit Größenangabe in Centimetres und Maasstab, so wie auch Probendrucke von Schrift- oder Musikstücken, oder von Zeichnungen auf Papier oder Zeug, welche mit den Presses-Ragueneau gemacht sind, portofrei zugesendet. — Wiederverkäufern, welche mehrere Pressen bestellen, werden namhafte Vortheile bewilligt.

Karl Göpel in Stuttgart.

Bis zum Sonnabend den 11. October in **Leipzig** (Stadt Hamburg) anwesend, bin ich in den Stunden von 9—12 und von 3—6 Uhr zur Entgegennahme von Bestellungen, so wie zur Vorzeigung, Erklärung und Auskunftertheilung über die autographische Ragueneau-Presse bereit. Denen, welche mich um 9 Uhr und 4 Uhr mit ihrem Besuche beehren wollen, werde ich ausserdem mit Vergnügen das ganze Verfahren praktisch vorzeigen.

Werkzeugmaschinen, Pressen, Gasapparate &c.

empfiehlt

Während der Messe Amtmanns Hof bei Mechanicus Meyer mit Drehbänken, Kluppen, Bohrmaschinen &c.

die Fabrik von Aug. Kluge, Altenburg.

Musterlager

Terralith - und Thonwaarenfabrik

der

Vincenz Huffzky's Witwe

in Hohenstein bei Teplic in Böhmen,
Stieglitzens Hof parterre.

Musterlager

sächsischer

Ankeruhren

aus Glashütte

Grimma'sche Straße Nr. 15,
dritte Etage.



Strohhutfabrikanten und Modisten

empfiehlt sich zu dieser Messe mit Nouveautés
die Stroh- & Rosshaar-Hut-Bordüren-Fabrik von

E. Ap. Bennewitz

aus Ober-Wiesenthal in Sachsen,

Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

C. F. Domann

aus Pforzheim

hält Lager feinster

Etuis für Goldwaaren
Reichsstraße Nr. 21, dritte Etage.

Charles Roelen & Co.

aus Paris.

Musterlager franz. Kurzwaaren,
Hôtel de Bavière.

Markt, 14. Budenreihe,
Lager von
Glaser - Diamanten,
Dtb. 8 ab.

w. Opitz aus Berlin.

Wegen gänzlicher Aufgabe
des Geschäfts

wird das Lager fertiger Herrenkleider von **F. Schröder**
aus Merseburg, Augustusplatz, 17. Budenreihe, dritte Kleider-
bude, bedeutend unter dem Kostenpreise ausverkauft und
wo möglich im Ganzen abzugeben beabsichtigt.

Bemalte Porzellansplättchen zu Broches, Ohrringen,
so wie zu Cigarren-Etuis, Portemonnaies,
Reubles &c. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager;
eben so ist dasselbe mit bemalten Pfeifenköpfen und echten
Anrauchstummeln bestens sortirt.

J. M. Beyermann

aus Groß-Breitenbach, 1. Budenreihe am Markt Nr. 32.

Johann Mahr & Söhne

aus Naumburg a/S.

Ramm- und Bürsten-Fabrik

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

F. W. Stein aus Dresden
empfiehlt sich mit Lichtbildern und Lampenschirmen (Kinophanien).
Stand: Markt, 14. Budenteihe bei Herrn Weiß.

Bettfedern-Verkauf.

Jos. Enzmann aus Böhmen empfiehlt sich mit seinen geschlossenen Bett- und Haumfedern zu billigen Preisen.
Petersstraße Nr. 37.

Feine rosalederne Gelenkpuppen-Körper von
Antoinette Benkhart aus Meiningen, 7. Budenteihe.

Oberhemden

in rein Leinen und Shirting en gros und en detail zu den billigsten Preisen
Katharinenstraße Nr. 19 im Gerson'schen Laden.

30 bis 40 Str. ff. Bergzinn

in Stangen und Ballen liegen zum Verkauf bereit und ertheilt auf portofreie Anfragen nähere Auskunft
Julius Herm. Bauer in Johanngeorgenstadt.

Schriftgießerei-Verkauf.

Eine vollständige, für den Gebrauch einer größeren Druckerei neu eingerichtete Schriftgießerei, mit den gangbarsten und neuesten Sorten, Fracturen und Antiqua, Brod- und Zierschriften, so wie einer fast noch neuen Dresdner Maschine, steht billig zu verkaufen. Portofreie Adressen unter M. C. besorgt die Expedition.

Ein hübsches Haus in gesunder Lage, freier Aussicht, mit 7% Revenuen soll für 11,000 Mrp sofort verkauft werden.
Näheres poste restante franco R. # 11.

Pianinos

neuester Construction und elegantester Bauart empfiehlt die Pianoforte-Fabrik von Julius Feurich, große Windmühlenstraße Nr. 15 und stellt bei mehrjähriger Garantie die solidesten Preise.

Ein Pianino

aus der Fabrik von A. Gralchen in Erfurt ist Universitätsstraße Nr. 10 (im silbernen Bär), 1 Treppe hoch zur Aussicht und Verkauf ausgestellt und wird dasselbe dem sich dafür interessierenden geehrten Publicum, so wie auch den Herren Fabrikanten und Händlern als ein sehr schönes und preiswürdiges Instrument angelehnlichst empfohlen.

Pianofortes

mit deutscher und engl. Mechanik nach neuester Construction empfiehlt unter mehrjähriger Garantie zu soliden Preisen die Pianoforte-Fabrik von E. Hartmann, Klosterstraße Nr. 15.

Ein Flügel

von schönem Ton und elegantem Äusseren steht zum Verkauf in der Musikalienhandlung von

Bartholf Senff,

40 Petersstraße erste Etage.

Flügel- und Pianoforte-Verkauf. Neue und gebrauchte Stukflügel und Fortepianos mit engl. u. deutscher Mechanik von ausgezeichnet gutem Tone und höchst solider und geschmackvoller Bauart empfiehlt das Pianofortegeschäft von Hayne, Petersstraße 13.

Fortepianos, sowohl neue als auch schon gebrauchte, stehen preiswürdig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 23 im Hofe bei

Fr. Dertel.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Damentuchmantel Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Ein aufrechtstehender Flügel à 30 Mrp und eine kleine Phantasienharmonika à 12 Mrp sind zu verkaufen im photographischen Salon in Gerhards Garten.

Billard-Verkauf.

Das Nähere bei Herrn Restaurateur Schulze, Tscharmanns haus.

4 Gebett ziemlich noch neue Federbetten sind zu verkaufen Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

Verschiedene Mahagoni-Meubles, auch einige hellpolierte und auch lackierte Meubles sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 19 parterre.

Ein schon gebrauchtes Mahagoni-Pianoforte mit Metallplatte ist billig zu verkaufen Erdmannsstr. 3, im Hofe 1 Tr.

Zu verkaufen ist 1 Holzschniedemaschine zum Figurenausschneiden und Handwerkszeug für Instrumentenmacher Neuschöpfeld 6 part.

Zwei schöne Epheustöcke sind zu verkaufen Reichels Garten, alter Hof Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen ist ein junger wachsamer Hofhund Dresdner Straße Nr. 17.

Zu verkaufen ist ein Ofen mit eisernem Kasten und töpferinem Aufsatz Kupfergässchen Nr. 3, 2 Treppen im Hofe.

Zu verkaufen sind 1- u. 2 thür. Kleiderschränke, Bureaux, Sofas, runde, Auszieh- und viereck. Tische, einer zu 24 Personen, Waschtische, Commoden, Spiegel, einer in schönem gold. Rahmen, Küchenschrank mit Glasaufzug, Schlafstuhl, 2 Ottomane mit Rosshaaren, Badewanne von Zink ic. Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

Zu verkaufen: 1 Mahagoni-Kleidersecretär, dergl. runde Tische, ovale Näh- u. Spieltische, 1 runde Speisetafel, 1 Kirschbaumdivan mit Rosshaaren, versch. Commoden u. Schreibbureau, eins mit Glasschrank, 1 Stuhluhr, 1 gr. weißlack. Bücher- oder Geschirrschrank, 1 Glaskasten ic. Frankfurter Straße 50, Hof parterre.

Eine große kupferne Cäse, in ein Kaufmanns-Geschäft passend, steht zum Verkauf Querstraße bei Ernst Starke.

Ein schon gefahrener Jaloussienwagen soll sehr preiswürdig verkauft werden.

Das Nähere beim Besitzer dieses Wagens

Magazingasse Nr. 19.

Pferde-Verkauf.

Im Gasthause zum grünen Baum am Rosplatz stehen zwei elegante Schimmel zum Verkaufe.

Fette Dresdner Stopfgänse, 
ausgezeichnet groß und fett, verkauft heute Ritterstraße Nr. 13 parterre zu möglichst billigen Preisen **Ernst Birkner.**

C. Fr. Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41

in Höhmanns Hof,

empfiehlt sein gut assortiertes Lager aller Arten 

Harlemer und Berliner Blumenzwiebeln zur geneigten Beachtung bestens.

Für Blumenfreunde!

Im Löhr'schen Garten sind zu haben gefüllt blühende Schneeglöckchen, welche jetzt gelegt werden müssen, 100 St. 10 Mrp , bei

C. F. Lübe.

In Cöthen am Bahnhof sind 6-8 starke Orangen billig zu verkaufen.

Strohverkauf. Im St. Johannis hospitale kostet von jetzt an die Schütte Stroh 2½ Mrp , und das Bund Roggen-, Gersten- und Haferstroh 2 Mrp .

Die Weinhandlung, verbunden mit Weinstube, von Wilhelm Franke, Markt, Stieglitzens Hof,

empfiehlt ihr vollständig sortiertes Lager sehr preiswerther reiner französischer, Rhein-, Pfälzer-Weine ic., feiner Num's, Arac, Grog- und Punsch-Extracte ic. geneigter Berücksichtigung.



C. R. Kässmodel,

Conditore von hier,

empfiehlt seine ff. Chocoladen, engl. künstliche Frucht-Bonbons in größter Auswahl stets frisch, Stangen-Kalmus, ostind. Ingber, Orangen und Bergl.

Augustusplatz rechts, Ecke der 22. Budenreihe.

Fabrik Barfußmühle.

Guano.

Bon bestem peruanischen Guano, direct aus England bezogen, hält stets Lager und empfiehlt Georg Schreiber, Frankfurter Straße Nr. 1.

Speisekartoffeln,

ausgezeichnet und ausgelesen, der Scheffel 1 apf 10 pf sind zu verkaufen beim Gärtner im Tivoli.

Cigarren-Lager.

Markt Nr. 16 unterm Café national.
Friedrich Schuchard.

Londres-Cigarren, elegant verpackt, in Kisten v. 100 Stück zu 1, 1½, 2¾, 4 und 4½ apf; seine kleine Sylphiden à 2 apf und Cigarren starker Façon, 6 Stück einzelne Cigarren enthaltend, empfiehlt Friedrich Schuchard, Markt- und Petersstrassen-Ecke Nr. 16.

Alte Ambalema - Cigarren

25 Stück 7½ pf, Londres 25 Stück 7½—12 pf, Trabucos 25 Stück 10 pf, Hav. Empr. 25 Stück 12 pf, Sylva 25 Stück 15 pf — echt importierte Havanna 25 Stück 25 pf — 1½ apf — empfiehlt Julius Kiessling, Dresdner Straße Nr. 57.

6000 Stück

importierte Havannah-Cigarren, durchaus echt, liegen im Ganzen zum Verkauf Maundörschen Nr. 14, 3 Treppen.



Feinste Tafel - Bouillon

von ausgezeichneter Qualität en gros und en detail bei Gebr. Tecklenburg, Thomasgässchen Nr. 11, 1. Etage, nahe am Markte.



Pâte Pectorale

von Apotheker George in Elpinal

Schacht 16 Sgr oder 55kr. Schacht 5 Sgr oder 28kr

Diese rühmlichst bekannten Pâtes Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei

L. Tillebein, Dresdner Straße 8 im Liebner'schen Gewölbe.

Amerikanischen Honig,

feinste Qualität, im Ganzen und Einzelnen billigst bei Julius Kiessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Niederlage veredelter sächsischer Weine bei Carl Schaab, Universitätsstraße Nr. 20, empfiehlt Rothwein 8½ Mgr. Weißwein 7½ : pro Flasche.

Echte Limburger Sahnekäse pr. Stück 12 pf, so wie Parmesankäse, Prima-Qualität empfiehlt Moritz Siegel Nachfolger, Mauritianum.

Echte Nürnberger Bratwürste sind täglich frisch zu haben en gros und en detail Reichsstraße Nr. 1 im Keller. Auch ist das Gewölbe daselbst zu vermieten während der Messe.

Lebende Fische von 4 bis 6 kg schwer, à 2 3 pf, kleinere 2 pf. A. Zwoboda, Frankfurter Straße Nr. 10.

Einkauf von Juwelen, Gold und Silber, Uhren,

Münzen, Tressen ic. zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze,
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte eiserne Buchdruckpresse. Gef. Offerten mit Angabe des Preises, der Ziegelgröße und der Fabrik bittet man unter S. & B. Kleine Fleischergasse Nr. 4, 4 Treppen niederzulegen.

Einige Schränke mit Kästen zum Verschließen, vielleicht Mineraliensammlung, werden gekauft Magazingasse Nr. 24 parterre.

Ein in gutem Zustande befindlicher Rennschlitten wird zu kaufen gesucht. Adressen niederzulegen Emilienstraße 6 beim Haussmann.

Tuchschrotten werden zu kaufen gesucht Hainstraße Nr. 26, 3 Treppen.

1000 Thaler

sind gegen 4½ % Zinsen auf erste Hypothek zu verleihen durch Adv. Pfotenbauer.

Auszuleihen 1000 Thlr. sofort gegen mündelmäßige Hypothek. Zu erfragen unter Vorlegung der Legitimationspapiere St. poste restante Taucha.

Avis für Fabriken und Kaufleute.

Ein tüchtiger junger Geschäftsmann, in Wien etabliert, mit den ersten Häusern des In- und Auslandes in Connexion, wünscht gelegentlich seiner Anwesenheit zur Messe eine Agentur oder sonst noch die Commissionsgeschäfte für ein gutes Haus zu übernehmen. Durch mehrjährige Praxis auf dem Wiener Platze in allen vor kommenden Handelsbranchen, namentlich roh: Producte, Nürnberger Seide- und Modewaaren ic., empfiehlt sich derselbe auch zu deren Ein- oder Verkauf gegen die solidesten Referenzen. Offerten franco mit Chiffre T. B. erbittet man unter gefälliger Adresse der Herren Hammer u. Schmidt hier.

Ein solides, thätiges Handlungshaus in Berlin

(Comptoir und Magazin im Mittelpunkte der Stadt), versehen mit den vorzüglichsten Referenzen auf die ersten Bankhäuser Deutschlands und Österreichs, empfiehlt sich zur Uebernahme von Agenturen und Commissionen jedes annehmbaren Geschäftszweiges. Dasselbe ist bereit Caution zu stellen oder Waarenvorschüsse zu leisten.

Fraco-Offerten werden unter A. Z. 94 pr. Adresse der Bossischen Zeitung in Berlin erbeten.

Ein Maschinen-Meister,

tüchtig in seinem Fache, wird zum baldigen Antritt in eine Berliner Druckerei gesucht. Derselbe muß besonders im Holzschnittdruck geübt sein. Meldungen nimmt an Herr Franz Wagner in Leipzig, Poststraße Nr. 15.

Agentur-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der mit den Platzverhältnissen ziemlich bekannt und dem Empfehlungen zur Seite stehen, sucht noch einige Agenturen für Berlin. Gesällige Oefferten beliebe man unter M. G. # 3 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Handlungshaus

in Mecklenburg,

welches Mecklenburg, Lauenburg und Lübeck bereisen läßt, sucht für dortige Gegend einige Agenturen von renommierten Häusern.

Franco-Oefferten mit Chiffre L. S. erbittet man unter gesälliger Adresse M. Bruggisher u. Comp. Thomasgässchen Nr. 7 Leipzig.

Für ein Glas- und Quincailleriewaren-Geschäft en gros in Böhmen wird ein junger unverheiratheter Mann christlichen Glaubens gesucht, der in erwähnter Branche gelernt oder doch längere Zeit servirt hat und im Stande ist, seinen Chef bei etwaiger Abwesenheit selbstständig zu vertreten.

Nur diejenigen, die über ihre Tüchtigkeit und moralisches Vertragen die genügendsten Atteste beibringen können, wollen ihre Oefferten mit näherer Angabe, wo sie gelernt oder conditionirt haben, unter Lit. U. O. in der Expedition d. Bl. chestens niederlegen.

Es wird für ein hiesiges großes Geschäft ein Correspondent gesucht, der dem Fache aber in jeder Beziehung vollständig gewachsen sein muß. Kenntniß fremder Sprachen ist wünschenswerth, aber nicht Bedingung.

Der Antritt kann sofort, spätestens muß er Mitte November erfolgen.

Adressen sub B. 115. sind poste restante Leipzig niederzulegen.

Es wird für eine Eau de Cologne-Fabrik in Köln ein gewandter und gesetzter Reisender gesucht, der jedoch mehrere Sprachen sprechen muß, besonders englisch und französisch, gute Referenzen hat und cautiousfähig ist. Derselbe kann sofort eintreten. Hierauf Reflectirende belieben ihre Oefferten „La. C. # 7“ poste restante Leipzig franco einzureichen.

Gesuch!

2-3 tüchtige Uhrmachergehülfen finden bei sehr gutem Gehalt dauernde Beschäftigung bei G. H. Roth in Memel in Preußen. Reflectirende belieben sich zu melden Frankfurter Straße Nr. 1 bei R. Roth, Goldarbeiter.

Gesuch

wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Attesten versehener zweiter Kellner im Gasthof zum goldenen Lamm in Reichenbach i. Vogtl. Fr. Schadewaldt.

Coloristen.

10 bis 12 geschickte Gehülfen und Burschen finden dauernde Beschäftigung Glockenstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Gesuch

wird ein Kellnerbursche im Dessauer Hof.

Gesucht wird ein Mechanikus-Gehülfen, welcher im Reichsgemach bewandert ist, nach auswärts.

Zu erfragen bei Meerbooth, große Fleischergasse Nr. 29.

Gesucht wird zum 15. October für eine hiesige Restauration ein gewandter ordentlicher, mit guten Zeugnissen versehener Kellner. Adressen sind abzugeben unter T. F. poste restante Leipzig.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche für ein Geschäft mit guten Attesten Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Für eine Buchdruckerei in Finnland wird ein tüchtiger Maschinenmeister, ebenso ein Accidenzdrucker für Buntdruck ic. baldigst gesucht. Adresse bei F. A. Brockhaus.

Gesucht wird ein junger Mensch mit guten Zeugnissen und einer schönen Handschrift. Nur solche mögen sich melden, welche Caution stellen können, Johanniskasse in der Restauration von Nucker, Mittags von 11-12 Uhr.

Gesuch eines Drebers für eine Buchdruckerei. Nicolaistraße Nr. 53, Gewölbe.

Gesucht wird ein Laufbursche Petersstraße Nr. 44 parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche Reichsstraße Nr. 45, 1 Treppen.

Burschen oder Mädchen werden zum Bogensalzen und Hesten gesucht Ritterstraße Nr. 44, 2 Treppen.

Eine Directrice für eine Blumensfabrik seiner Genres, welche gesonnen ist, unter vortheilhaftesten Bedingungen nach außerhalb ein Engagement anzunehmen, kann sich sofort melden

Grimma'sche Straße Nr. 23.

Einige Zuarbeiterinnen

werden sogleich im Puffgeschäft von Therese Landgraf, Burgstraße Nr. 26 gesucht.

Lernende und Zuarbeiterinnen im Puffach finden sofort Platz im Puffgeschäft Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

Geübte Stickerinnen, aber nur solche, finden Beschäftigung neue Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht werden mehrere Mädchen, die im Kleidermachen erfahren sind, Lürgensteins Garten Nr. 8.

Gesucht wird ein reinliches und braves Mädchen sogleich oder zum 15. October. Soll sich melden in den Nachmittagsstunden von 3-5 Uhr Lauchaer Straße Nr. 5 im Hintergebäude.

Gesucht wird ein Kindermädchen, sofort anzutreten, Johanniskasse Nr. 12 parterre.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches, an Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen, welches auch in der Küche erfahren sein muß. Nur Solche können sich mit Dienstbuch melden Windmühlenstraße Nr. 22 B, 3 Treppen links.

Gesucht wird sogleich eine Frauensperson in gesetzten Jahren, welche die Pflege kleiner Kinder versteht und gewissenhaft erfüllt. Näheres bei Madame P. Hager, bayerischer Bahnhof, Seite links.

Gesuch

wird nach Russland eine Gouvernante von 18-19 Jahren, die gut französisch und deutsch sprechen kann und musikalisch sein muß.

Hierauf bezügliche Anmeldungen wolle man beim Hausmann im rothen Collegium Abends von 8-9 Uhr machen.

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren zum Ausgehen und zur Aufsicht eines Kindes des Tags über wird sogleich gesucht Hainstraße Nr. 4, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene Kindermutter Moritzstraße 10, 1 Et.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Erdmannstraße Nr. 3, Hintergebäude 1 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Dienstmädchen, welches gute Atteste aufweisen kann, Schützenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 277.]

3. October 1856.

Gesucht

wird ein Mädchen, das gut nähen kann und in der häuslichen Arbeit erfahren ist, kann sogleich antreten.

Zu erfragen bei der Hebammme Schulze in Lindenau.

Ein Frauenzimmer zur Aufwartung wird gesucht. Persönliche Anmeldungen werden Blumenstraße Nr. 7, 2 Treppen, vom 4. d. M. an von 10—3 Uhr angenommen.

Eine Köchin, die sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird für den 1. November gesucht. Näheres Sonnabend in den Vormittagsstunden 2. Etage Klostergasse Nr. 6.

Für einen hochbejahten und allein stehenden Herrn wird eine Aufwärterin gesucht Johannisgasse Nr. 25 parterre rechts.

Aufwartung

wird gesucht Johannisgasse Nr. 14, 3. Etage.

Als Correspondent oder Buchhalter

wünscht ein gut empfohlener junger Mann, der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und Sprachkenntnisse besitzt, in ca. 2—3 Monaten ein Engagement in einem größeren Geschäft.

Unter K. L. poste restante Chemnitz sofort jede wünschenswerthe weitere Auskunft.

Ein junger Commis, der während seiner Lehrzeit eine Handelschule mit Erfolg besuchte, Kenntnisse in der englischen Sprache besitzt und seit mehreren Jahren in einem großen Geschäft, theils als Contorist, theils als Reisender arbeitete, sucht seinen Fähigkeiten entsprechende Beschäftigung. Der Antritt kann sofort oder auch später erfolgen. Anerbietungen unter A. B. H 5 werden in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Offerte.

Als Reisender für ein größeres Etablissement erbietet sich ein junger Mann von 30 Jahren. Mehrfache ausgedehnte Reisen in Europa und persönliche Bekanntschaften stehen ihm nebst den besten Empfehlungen zur Seite. Eintritt in ca. zwei bis drei Monaten.

Auf gefällige Anfragen unter M. S. Chemnitz das Nähere.

Ein Reisender,

der für eine Seidenwaren-Fabrik seit einigen Jahren reist, Kenntnis von jeder andern Manufaktur-Branche besitzt, sucht in einem großen Hause ein Engagement.

Gefällige Offerten werden unter E. 20. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mann, der empfohlen werden kann in Ehrlichkeit, bietet 3 Thlr. Belohnung dem, der ihm einen Posten als Markthelfer, Hausmann ic. verschafft. Thomaskirchhof Nr. 9, 3 Treppen.

Ein junger Kaufmann von gesetzten Jahren, sowohl als Reisender, als auch Comptoirist bestens empfohlen, im Weißwarenhandel sehr gut bewandert, auch im Stande eine Caution von 1000 Thlr. zu leisten, sucht eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung.

Adressen und das Nähere bei Herren Weyhmann & Schiele.

Ein junger Mann, der schon beim Militair gedient, sucht bald einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Adressen bittet man beim Schenkwirth Küster, Querstraße Nr. 81 niederzulegen.

Gesucht

Ein kräftiger militärfreier, mit guten Zeugnissen versehener Mensch, welcher als Bedienter zugleich die Gärtnerei eine Reihe von Jahren mit besorgt hat, sucht eine Stellung in gleicher oder ähnlicher Eigenschaft.

Nähere Einsicht ist zu erlangen bei Herrn Stange, Kupfergässchen Nr. 3.

Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher bis jetzt unter dem Militair (Reiterei in Borna) gestanden hat, sucht zum sofortigen Antritt ein Unterkommen als Hausknecht oder Kutscher.

Gefällige Adressen bittet man Antonstraße Nr. 13, im Hof zwei Treppen rechts abzugeben.

Ein junger Mann von 21 Jahren, Schriftsezer, der seine Lehre in einem kleinen Städtchen bestanden, wünscht zur Erweiterung seiner Kenntnisse unter bescheidenen Ansprüchen auf hiesigem Platze ein Engagement zu finden.

Adressen erbittet man sich unter A. L. in der Expedition dieses Blattes.

Ein kräftiger junger Mann sucht Stelle im Geschäft, auch geschickt in der Gärtnerei. Näheres Reichsstraße 9, im Hof 2 Treppen.

Eine Dame aus dem höheren Beamtenstande, die lange Jahre die Pflegerin ihres alten Vaters war, den aber der Tod ihr jetzt geraubt hat, möchte sich bei einer Dame oder Herrn auf diese Weise nützlich machen. Hierauf Reflectirende werden gebeten, in portofreien Briefen unter der Adresse D. M. ihre Anträge recht bald an die Expedition dieses Blattes zu senden.

Eine anständige gebildete Dame, nicht zu jung, welche im Stande ist, einer Wirtschaft allein vorzustehen, wünscht bei einem einzelnen soliden Herrn als Wirtschafterin engagiert zu werden.

Offerten bittet man recht bald unter der Chiffre R. B. poste restante Leipzig niederzulegen.

Eine Witwe aus anständiger Familie, welche in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst bald ein Unterkommen als Wirtschafterin, Verkäuferin oder Kindermutter.

Näheres zu erfahren Neumarkt Nr. 11, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht für die Nachmittagsstunden eine Aufwartung. Zu erfragen Dresdner Straße im goldenen Einhorn bei A. Naumann.

Ein Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht bis zum 1. Novbr. einen Dienst für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft in Reudnitz bei Schmiedemeister Berger.

Ein Mädchen von 16—17 Jahren sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 14.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht einen Dienst für Küche und Haushalt. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 8, 1 Treppe.

Ein fleißiges Mädchen, das auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht Dienst für Küche und Haushalt. Zu erfragen Weststraße 165b, 4 Treppen links.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft war, sucht zum 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Stubenmädchen.

Zu erfragen Mittelstraße Nr. 13.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 1. November einen anständigen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Petersstraße Nr. 40, 3 Treppen.

Dienst-Gesuch. Ein Mädchen, welches schon längere Zeit hier in Dienst war und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst. Zu erfragen Hohesches Mädchen Nr. 13, 4. Etage.

Ein Mädchen, das in der Küche und allen häuslichen, so wie weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 15. dieses Monats einen Dienst. Zu erfragen Königsplatz Nr. 18 im Mittelgebäude 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, Tochter eines Beamten, im Rechnen und Schreiben gut erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin.

Adressen unter G. G. poste restante Leipzig.

Ein Mädchen sucht sogleich oder 15. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen am Neumarkt bei der Garnfrau.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, von auswärts, sucht Verhältnisse halber eine Stelle, sei es als Verkäuferin oder Studentin, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt.

Zu erfragen Reichsstraße Nr. 38 im Hofe, Gewölbe links.

Eine gebildete Dame, welche mehrere Jahre die Aufsicht einiger Kinder gehabt hat, gleichzeitig auch Stütze der Haushfrau war, wünscht recht bald ein ähnliches Engagement; gute Zeugnisse sind aufzuweisen.

Beliebige Offerten beliebt man recht bald unter der Chiffre M. K. poste restante Leipzig niederzulegen.

Logis-Gesuch.

Ein hiesiger Kaufmann, ohne Kinder, sucht für Ostern 1857 ein anständiges Logis von 3—4 Stuben, wo möglich mit Garten, im östlichen oder südlichen Theile der Vorstadt.

Adressen auf dem Comptoir von Eduard Prell, Königshaus.

Gesucht

wird ein geräumiges Gewölbe mit Comptoir und Pack-Raum, auch erste Etage, von Ostern an. Gegend Brühl.

Näheres Nicolaistraße 39, eine Treppe.

Gesucht wird von einer Dame ein Logis mit 2—3 Stuben nebst Zubehör in der Dresdner Vorstadt oder auch in der Nähe der Windmühlenstraße, sofort zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 22, 4 Treppen links.

Gesucht wird sofort ein Logis, Preis 36—50 Thlr., wenn auch Ostermiete. Adr. unter G. H. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis zu 70—90 Thlr., Weihnachten beziebar. Adressen sind bei Herrn Kaufmann Kühne, Frankfurter Straße abzugeben.

Gesucht wird eine Feuerwerkstatt nebst Wohnung bis Neujahr, vorzugsweise Petersviertel, im Preis von 60 bis 70 Thlr. Adressen A. G. poste restante niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar kleinen Leuten ein Logis von 50 bis 60 Thaler. Zu erfragen Burgstraße Nr. 11, 4 Et. links beim Schuhmacher.

Ein feines Garçonlogis

von zwei Zimmern und zwei Schlafräumen, am liebsten meubliert, wird in guter Lage, nicht über eine Treppe hoch, von einem jungen Kaufmann bald zu mieten gesucht.

Adressen beliebt man unter Angabe des Preises Petersstraße Nr. 6 im Gewölbe niederzulegen.

Preis mit Meublement 120—200 Thaler.

Ein Privatgelehrter sucht für nächsten Frühling eine helle ruhige Wohnung von Stube und Kammer, meubliert, ohne Bett, am liebsten innere Dresdner Vorstadt. Adressen unter J. S. in die Expedition d. Bl.

Zu mieten und sofort zu beziehen gesucht wird ein kleines Logis oder eine Stube von ordentlichen Leuten ohne Familie, es mag Miethe oder Ostermiete sein, gegen monatlichen Prämierungsrand von 28—30 Thlr. Adressen bittet man niederzulegen Grimmaische Straße, Mauritianum bei Radler Schulz.

Gesucht und sofort zu beziehen wird ein unmeubliertes Studio. Adressen bittet man Petersstraße, Hohmanns Hof bei Herrn Kullmann abzugeben.

Gesucht wird möglich eine Stube ohne Meubles. Adressen Grimmaische Straße Nr. 10 im Mühlengeschäft.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen 1 Stube, Preis ca. 30 Thlr. Adressen sind abzugeben in der Schützenstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Stube und Kammer, meubliert und mit Bett, werden in der Nähe des Marktes sofort zu mieten gesucht. Adressen bittet man abzugeben Thomaskirchhof Nr. 15, III, an R. Moser.

Messlocal

in Frankfurt an der Oder.

Ein Fabrikant, der nur die Martinimesse in Frankfurt a.O. besucht, wünscht sich bei einem großen Gewölbe zu beteiligen oder ein solches allein für die bevorstehende Martinimesse zu mieten.

Näheres erfährt man Schuhmachersgäßchen Nr. 8 im Gewölbe.

In Frankfurt a.O.,

Richtstraße Nr. 50, ist die Hälfte eines freundlichen Gewölbes zu vermieten. Näher Auskunft erhält August Knoll,

Brühl Nr. 15 parterre.

Messvermiethung.

Hainstraße, Stern Nr. 7, 3. Etage sind noch für diese und auch die folgenden Messen schöne Logis zu vermieten.

Messvermiethung.

Petersstraße Nr. 48, ganz nahe am Markte, ist in erster Etage ein Zimmer als Verkaufslocal nebst Schlafzimmer für nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten.

Messvermiethung: Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Ein Messgewölbe in Frankfurt a.O.

in der Oderstraße, worin 60 Messen ein bedeutendes Kurzwaarengeschäft stand, ist für die nächste und folgende Messen zu vermieten. Näher Auskunft erhält Herr

Moritz Lewy, Auerbachs Hof Nr. 11.

Ein Hausstand

ist für die kommende Ostermesse zu vermieten. Näheres beim Goldarbeiter Ehrhardt, Brühl Nr. 61/479.

Ein Hausstand

in bester Messlage Brühl Nr. 3 und 4, Leinwandhalle, mit einem 7 Ellen langen und 6 Ellen hohen Schrank, ist für nächstfolgende Messen zu vermieten.

Näheres erfährt man bei Benjamin Wollmann, Gewölbe Nr. 7, oder beim Hausmann Dreher.

Bermietung.

Die 2. Etage im Hotel de Saxe, bestehend aus 6 Stuben nach der Promenade so wie 3 große Zimmer nach der Klosterstraße, nebst den dazu gehörigen Alkoven, Kammern u. dgl., ist vom 1. April 1857 anderweitig zu vermieten.

Näheres zu erfragen beim Besitzer im Hause.

Zu vermieten ist von Ostern 1857 ab in dem an der Frankfurter Straße sub Nr. 16 befindlichen Hause ein großes Parcourslogis, zu welchem ein abgegrenzter Hofraum gegeben werden kann. Die Localitäten eignen sich zum Betriebe eines Handelsgeschäfts oder eines viel Raum erfordernenden Handwerkes. Das Nähere ist bei Herrn Advocat Eduard Lorenz, Neustadtstraße Nr. 30 zu erfragen.

Zu vermieten ist ein mittleres Familien-Logis

Friedrichstraße Nr. 2.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und sogleich zu beziehen. Das Näherte Frankfurter Straße Nr. 35.

Zu vermieten ist eine Familienwohnung an stille kinderlose Leute für 100 ₮ jährlich kleine Fleischergasse Nr. 16.

Zu vermieten

ist eine Familienwohnung von 3 heizbaren freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Boden nebst Mitgebrauch des Waschhauses, und bei mir zu erfragen. Adv. D. Mertens, Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zwei helle und luftige, über einander liegende Böden in einem Verschluß sind Neukirchhof Nr. 11, eine Treppe zu vermieten.

Zu vermieten ist für die Messe eine schöne meublirte Stube. Näheres beim Hausmann Nicolaistraße Nr. 1.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer mit separatem Eingang ohne Meubles Neumarkt Nr. 40, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein ausmeublirtes Zimmer an einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 16.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort an einen ledigen Herrn eine ausmeublirte Stube Inselstraße Nr. 5 parterre rechts.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. November, meßfrei, eine freundliche gut meublirte Stube nebst heller Kammer in gesunder Lage. Das Näherte erfährt man beim Herrn Kaufmann Nagel in der Hälleschen Straße.

Zu vermieten ist an einen oder zwei solide Herren eine meublirte Stube mit schöner Aussicht Weststraße Nr. 1681, drei Treppen rechts.

Ein solider Herr von der Handlung wird als Theilnehmer zu einer Stube (Erkerzimmer) gesucht Thomasg. Nr. 11, 3 Et.

Gin mechanischer Thurm, im Modell, 64 Fuß Höhe, fahrbart und augenblicklich auf- und niederzulassen, brauchbar zu vielen Zwecken, als zur Vertheidigung, Rettung ic. ist zu sehen in

der Lange'schen Brauerei

täglich von 8 bis 5 Uhr Abends.

Direct aus Paris.

Präuscher's

plastisches akademisches Cabinet,

das größte was in dieser Branche existirt, ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr auf dem Rosplatz in der dazu erbaueten Bude zu sehen.

A. Präuscher.



Täglich 3 große außerordentliche akrobatische Vorstellungen von der Gesellschaft des

R. Knie

in dem großen arabischen Circus auf dem Rosplatz. Erste Vorstellung 5 Uhr, zweite 1/2 7 Uhr, dritte 8 Uhr.

Außerordentlich herabgesetzte Eintrittspreise: Erster Platz 5 ₮, zweiter Platz 3 ₮, Gallerie 1 1/2 ₮. Kinder zahlen auf dem dritten Platz 1 ₮.

G. Kreutzbergs weltberühmte Menagerie,

mit Extrazug von Magdeburg Mittwoch Nachmittag hier eingetroffen, wird
heute Freitag den 3. October eröffnet.

Um 4 Uhr

große Hauptfütterung und Hauptabrichtung durch den Thierbändiger
G. Kreutzberg
in dem eigens dazu erbauten Central-Käfig mit Löwen, Tigern, Leoparden, Hyänen und Bären.

Die Menagerie ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet.



Preise der Plätze: I. Platz 10 Mgr.; II. Platz 5 Mgr.; III. Platz 2 1/2 Mgr.
Während der Fütterung: I. = 15 - II. = 7 1/2 - III. = 3 -

Kinder unter 10 Jahren zahlen in Begleitung ihrer Eltern die Hälfte.

Morgen Sonnabeud große Hauptfütterung und Abrichtung sämtlicher Thiere.

G. Kreutzberg, Eigentümer der Menagerie.

CIRCUS RENZ

in der grossen Arena auf dem Königsplatze.

Heute Freitag den 3. October große Vorstellung.

Troubadour, weißgeborener arabischer Hengst, geritten von Mlle. Adeline. — Das Springpferd **Aegide**, ganz neu in Freiheit an der Hand dressirt. — Der arabische Rapphengst **Negus** in seiner vorzüglichsten Dressur. — **Katharina**, die Banditenbraut, mimische Scene mit Tanz und Exercitien von Mlle. Küchlein Renz. — **Die römischen Spiele**, mit den von E. Renz dressirten vier Schelken ausgeführt von Herrn Carré.

Aufgang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Wir geben große Vorstellung.
Einem gehörten Publicum von Leipzig und Umgegend erlaubt mir die eigebede Anzeige zu machen, daß am Sonntag den 5. Oct. zwei Vorstellungen stattfinden, wovon die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.

Ernest Renz, Director.

Dem Wunsche des geehrten Publicums zu entsprechen, haben wir uns entschlossen, unsere

Blumen-Ausstellung

noch bis Sonntag den 5. October eröffnet zu halten.

Eröffnet von früh 8 Uhr bis Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die Fontainen spielen:

Früh . . . von 9 bis 10 Uhr.

Mittags . . . = 11 $\frac{1}{2}$ = 12 $\frac{1}{2}$ =

Nachmittags . . . = 3 = 4 =

Abends . . . = 7 $\frac{1}{2}$ = 9 =

Sonnabend den 4. October wird von Abends 6 Uhr an eine glänzende bunte Beleuchtung stattfinden, wozu an der Caffe Vormittags Billets à 5 Ngr. zu haben sind.

Die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Heute den 3. October im



grosser orientalischer Ball oder Spass muss sin'.

Die deutsche Natur fängt nach gerade an, etwas von nördlichen Luftströmungen durchweht zu werden; es ist daher an der Zeit, der Natur nachzuholen und das durch Kunst zu ersezten, was die Zeit nicht mehr hergibt. Die angenehmsten Blumendüfte, von warmen Luftströmungen getragen, durchwehen meine Räume und zaubern die Atmosphäre des glücklichen Orients in unsere frostige Zeit. Aber auch Spass muss sin', sagt der Berliner, denn das Leben an und für sich ist ernst, und wie wir die Welt anschauen, so schaut sie uns wieder an; blicken wir heiter in das Leben hinaus, so schaut das Leben heiter in uns hinein, darum ladet seine verehrten Gäste zu einem fröhlichen Abend ergebenst ein

A. Herrmann.

Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr. Entrée für Herren 5 Ngr., Damen frei.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

Schützenhaus.

Heute Freitag den 3. October

Concert von W. Herfurth,

verbunden mit

humoristischen Gesangs-Vorträgen

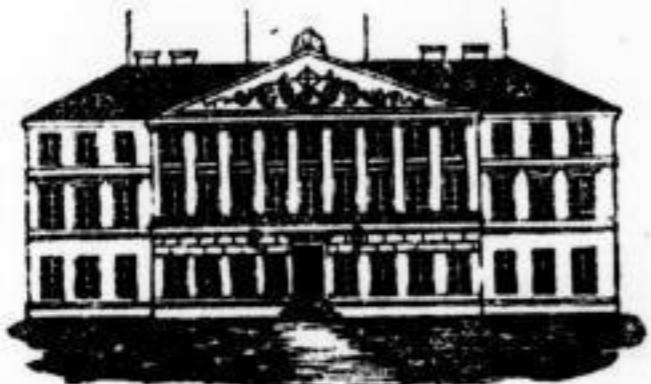
der Herren

Strack, Stahlheuer, Musik und Ring

aus Berlin.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 4 Ngr.

Das Nähere bezeichnet das Programm.



Hotel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird Mittags 1 Uhr table d'hôte, so wie in den Restaurationslocalitäten zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

Abends Concert von Fr. Niede, wobei auch à la carte gespeist wird.

G. S. Reusch.

Hôtel de Prusse.

Heute Freitag den 3. October

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Das Nähere das Programm.

Heute und während der Messe täglich im
Hôtel de Pologne grosses Concert.

Näheres durch Programme, die stets die interessantesten Musikstücke enthalten werden.
 Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. **Musikchor E. Puffholdt.**

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr. **Musikchor G. Puffholdt.**

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag Grosse Concert-Soirée von **J. Decker-Schenek**, Sänger und Pedal-Gitarrist aus Wien, und den Schweizer Sängerinnen **Anna Lisette** und **Friederike Keller**. Anfang 1½ 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Der Künstler, welcher sich vor der Königin von England, dem König von Preußen, so wie auf den ersten Theatern Frankreichs und Italiens producirt, wird sich gewiß Mühe geben, mit seinen Leistungen ein hiesiges verehrtes Publicum ebenfalls zufrieden zu stellen. — NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Lange's Brauerei.

Heute kein Concert.

Für div. warme und kalte Speisen und Getränke, worunter vorzüglich gutes März-Bierbier à Seidel 13 Pf. ist bestens gesorgt.

Heute Freitag den 3. October im



Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Flocons de neige** (Schneeflocken), Galopp v. Neumann (neu), **Marie-Polka** v. Klauwell (neu), **La Bayadere**, Polka v. Neumann. Anfang 7 Uhr. Mr. Wend.

Leipziger Salon.

Heute, so wie Sonntag und Montag Ballmusik, wozu ich ein hiesiges und mestfremdes Publicum freundlich einlade.

Joseph Berger.

NB. Zu dem morgen Abend stattfindenden Familienverein sind Billers bei mir zu haben.

Der O b i g e .

** Leipziger Salon. ** Emil Lode.

Grosse Funkenburg.
Heute Freitag
CONCERT.

Näheres besagen die Programms.

Grosse Funkenburg.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert wird à la carte gespeist, worunter Allerlei.

Hamburger Weinstube. Frische Austern und gebackene Seezunge.

Die Münchner Bierhalle

empfiehlt ihr vorzügliches Münchner März-Bier dem hiesigen und auswärtigen Publicum bestens und hält stets auf eine große Auswahl guter warmer und kalter Speisen.



Drei Lilien in Neudnit.

Heute Hasenbraten mit Weintraut, wozu einlader W. Hahn.

Schwedische Apfelmarmelade

täglich frisch in der Conditorei von C. W. Seyffert.

Schlachtfest

heute bei

G. Giesinger, Postrestauration.

Heute Abend lädt zu Gänsebraten und Pökelbraten ergebenst ein J. G. Henze in Reichels Garten.

Hainstrasse Nr. 31,
Vetters Hof.

Weils Rheinische Restauration

Hainstrasse Nr. 31,
Vetters Hof.

befindet sich nicht mehr Lehmans Garten, sondern Hainstraße (Vetters Hof). Früh warmes und kaltes Frühstück, Mittags-
tisch von 12 Uhr an, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
NB. Die Weine, so wie das echt bayerische und Lagerbier sind ff.

Feldschlößchen. Meinen neu decorirten Saal empfehle ich bestens, und werde nicht ermangeln, mit verschiedenen Speisen,
seinen Rhein- und Bordeaux-Weinen aufzuwarten. NB. Von 3 Uhr an Concert. Gustav Schulze.

Restauration zur Leinwandhalle.

Zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, so wie vorzügliches bayerisches Bier.

W. Roessiger, früher im Hotel de Saxe.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 23, zwischen der Reichs- und Nicolaistraße gelegen. Heute Abend Rehrücken, Rebhuhn,
Lerchen, Karpfen polnisch u. Bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich
als ausgezeichnet. Von Mittag 11½ Uhr ab wird à la carte gespeist. C. A. Mey.

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge
nebst anderen Speisen.

Restauration von J. C. Petzold, Klostergasse Nr. 7.

Zu einem guten Mittags- u. Abendtisch, so wie zu seinem Waldschlößchenbier und ausgezeichnetem
Apselwein ladet ergebenst ein J. C. Petzold. Für heute Abend Hasenbraten und Karpfen polnisch.

Pragers, früher Weils Restauration.

Heute Abend Hasen- und Gänsebraten, Karpfen polnisch mit Weinkraut, so wie ein gutes Seidel echt Bayerisches und aus-
gezeichnete Weine empfiehlt bestens J. G. Prager.

Heute Schlachtfest; früh Weißfleisch, Mittags und Abends Bratwurst, frische Wurst, Wurst-
suppe, wozu freundlichst einladet C. Haake, Nicolaistraße Nr. 38, goldner Ring.

Morgen Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute großes Schlachtfest bei Herrn. Bothe, Hospitalstraße Nr. 11.

Heute Schlachtfest; früh Weißfleisch, Mittags und Abends Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet
Küster, Querstraße Nr. 31.

J. G. Krempler, Ritterstr. 41, ladet heute Abend zu Gänsebraten und div. andern
Speisen, so wie zu einem vorzüglich guten Mittagsfest ergebenst ein. Das
Bier ist stets fein. Morgen früh von 1/29 Uhr an Speckuchen.

Heute früh Speckuchen. Geraer Bier ff. Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

Jacobs Restauration im Reichels Garten ladet heute zu
Schweinstöckchen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Grüne Linde. Heute Schlachtfest.
NB. Bier extrafein. J. G. Schröder.

Heute Mittag und Abends Schweinstöckchen und Klöße
bei F. Knoche, Ulrichsgasse Nr. 19.

Speckuchen heute früh 1/29 Uhr und morgen Abend Schweins-
köchchen bei F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

Verloren!!!

Der Finder eines Schlüsselbundes wird gebeten, solches
gegen eine Belohnung an den Hausmann im rothen Adler am
Brühl abzugeben.

Verloren wurde ein Waschbuch in der Ritterstraße. Der
ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Dank und Belohnung ab-
zugeben Ritterstraße Nr. 38 im Hofe 2 Treppen.

Verloren wurde Mittwoch Vormittag eine schwarze Atlas-
Mantille. Man bittet selbige gegen Belohnung bei Mad. Lott-
ner, Thomasmäßchen Nr. 3, 1 Treppe abzugeben.

Ein goldener Uhrschlüssel, vielleicht mit einigen Gliedern einer
goldenen Kette versehen, wurde auf dem Wege von der großen
Windmühlenstraße durch das Schöttergäßchen, Universitäts-, Grimmaische und Reichsstraße verloren. Der ehrliche Finder wird ge-
beten, sie gegen Belohnung Markt Nr. 6 in 2. Et. abzugeben.

Mr. Post ist im Couvert entwendet oder verloren ein Achter
fünfter Classe jehiger Landes-Potterie Nr. 0190. Geeignete
Maßregeln sind getroffen, daher vor dem Ankunft derselben
gewarnt und gebeten wird, dasselbe bei Herrn Beer, Wasser-
kunst Nr. 14, 2. Etage abzugeben.

Verloren wurde Dienstag Nachmittag ein grünes Flacon.
Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Anfangs dieser Woche hat sich ein junger
schwarzer Wachtelhund
mit brauner Brust, ein Halsband von Neusilber tragend, worauf
die Steuermarke Nr. 1502 befestigt ist, verlaufen.

Wer denselben Salomonstraße Nr. 2 parterre wiederbringt, erhält eine Belohnung.

P. S. Nachmittags den 1. October ist derselbe gesehen worden
auf der Dresdner Straße, in einem Privatwagen von einer Dame
auf dem Schoße festgehalten.

Diese wohlbekannte Herrschaft wird daher gebeten, Nachrichten
zu geben, auf welchem Wege sie in Besitz des Hundes gekom-
men ist.

Vergangenen Montag, als den 29. d. Mrs., ist ein Carton
mit Sammiband stehen geblieben und kann der rechtmäßige
Eigentümer selben in Empfang nehmen am Naschmarkt bei
Leipzig, den 2. October 1856.

J. A. Eismann

aus
Annaberg.

Gefunden wurden einige kleine seidne Tücher. Abzuholen
im schwarzen Kreuz.

Der verdienstvolle Darsteller Herr Wenzel soll als „Günther
von Schwarzburg“ wahhaft Ausgezeichnetes geleistet haben, nicht
mindir Gräfin Franke, und bitten wir daher recht sehr, daß
die geehrte Theaterdirektion bei der sonst guten Besetzung des
Stückes die Aufführung nicht verweigern möge.

Mehrere Freunde aus dem Schwarzburgischen.

Nachdem wir genügend mit Possen abgespeist worden, ersuchen wir die geehrte Theater-Direction nunmehr einige gute Stücke zur Aufführung zu bringen, z. B. **Graf Essex**, **Journalisten**, **Pariser Sitten**.

Biele Fremde.

Es gratuliert der Madame Ihbe zu ihrem heutigen Geburtstage von Herzen ein Meßfremder.

Es gratuliert Madame Neuendorf zu ihrem heutigen Wiegenfest von Herzen Von dem dreiblättrigen Kleeblatt die kleine Marthe.

Heute wurde meine liebe Frau, Rosalie geb. Matthes, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 1. October 1856.

Fr. Aug. Florenz.

Verwandten und Freunden die Mittheilung, daß unsre Familie um ein gesundes Läufchen sich vermehrte.

Hamburg, den 28. September 1856.

Nicolaus und Pauline Engel.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 ♂). Morgen Sonnabend: weiße Bohnen mit Schöpsenfleisch.

Un gemelde te Fremde.

- Albrecht, Kfm. a. Gotha, goldner Hahn.
 Abradam, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 26.
 Arnold, Fabr. a. Greiz, Nicolaistraße 13.
 Arnold, Kfm. a. Leer, und
 Aterius, D., Professor a. Braunschweig, Palmb. Accerenza-Piquatelle, Durchlaucht Frau Herzogin a. Löbau, Hotel de Baviere.
 Arnold, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
 Bauer, Maschienb. a. Hamburg, und
 Bentheim, Commissionswaarenhändler a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Bönsch Destillateur a. Glauchau,
 Barth, Agbes. a. Oberpohlenz, und
 Böhme, Dek. a. Altenburg, grüner Baum.
 Beer, Gerber a. Nürnberg, 3 Könige.
 Bode, Kfm. a. Grima und
 Berthold, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.
 Barthelmes, Fabr. a. Zelle, und
 Böske, Agbes. a. Preßsch weißer Schwan.
 Bauer, Procurist a. Wien, Hotel de Russie.
 Bejewsky, Architekt a. Warschau, H. de Pologne.
 Böttger, Juwelier a. Hamburg, und
 v. Barner, Major a. Kassel, St. Rom.
 Beckmann, Kfm. a. Gotha, gr. Blumenberg.
 Brangs, Fabrikbes. a. Solingen, Rauchwaarenb.
 Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Thomasgäsch. 3.
 Blank, Kfm. a. Golberg, Thomaskirchhof 11.
 Berndt, Fabr. a. Gr.-Schönau, Brühl 19.
 Bolzer, Kfm. a. Hamburg, Hainstraße 21.
 Berg, Kfm. a. Bromberg, Hall. Straße 8.
 Böden, Fabr. a. Pulsnitz, Gerberstraße 5.
 Bensert, Kfm. a. Annaberg, Plauenischer Hof.
 Budenweg, Kfm. a. Greifswald, Burgstr. 30.
 Bleicher, Associs a. Frankf. a. M., Markt 8.
 Böd. Kfm. a. Brody, Brühl 57.
 Behn, Kfm. a. Lüneburg, Böttchergäschchen 3.
 Beckelmann, Buchb. a. Berlin, Schulgasse 8.
 Bodenreiter, Kfm. a. Wettmann, Katharinenstr. 21.
 Brongers, Hadligkreis, o. Amsterdam, Petersstr. 1.
 Borger, Fabr. a. Naila, Brühl 77.
 Bovensteven, Kfm. a. Hilden, II. Flschr. 9.
 Brandt, Fabr. a. Seishennersdorf, Katharinenstr. 11.
 Becker, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 46.
 Berger, Fabr. a. Stuttgart, Hainstraße 3.
 Bachmann, Tuchb. a. Kirchberg, Neumarkt 42.
 Blumenberg, Kfm. a. Homburg, Reichsstr. 18.
 Bräcker, Bandsfabr. a. Barmen, Salzgäschchen 1.
 Borchert, Fabr. a. Berlin, und
 Büchner, Kfm. a. Eisenstock, St. Wien.
 v. Beulwitz, Agbes. a. Dresden, und
 Burkhardt Amtm. a. Probsthain, St. Dresden.
 Brandt, Kfm. a. Odesa, und
 Böhler, Fabr. a. Dresden, Hotel de Russie.
 Burny, Kfm. a. Düsseldorf,
 Bamhard, Kfm. a. Erfurt,
 Baumann Rent. a. Wolsenbüttel, und
 Bentner, Fabr. a. Erfurt, Palmbaum.
 Blankstak, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Werner, Kfm. a. Hirschberg, und
 Brässler, Rent. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Bötel, Instrumenth. a. Nordhausen, und
 Barth, Gerber a. Domwijkisch. Bamb. Hof.
 Blankstein, Kfm. a. Koluschn, St. Feuerberg.
 Genloß, Kfm. a. Minsk,
 Conrad, Graf a. Steinböckau, und
 Conheim, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
 v. Chroszczewsky, Hofrat a. Warschau, und
 Cohn, Kfm. a. Warschau, St. Rom.
- Cohn, Kfm. a. Bodenbach, Salzgäschchen 1.
 Golberg, Kfm. a. Hamburg, Neumarkt 22.
 Cohn, Kfm. a. Graustadt, Nicolaistraße 22.
 Gaspari, Kfm. a. Berlin, Thomasgäschchen 3.
 Gnarnecki, Kfm. a. Danzig, Grimm. Straße 1.
 Dreiß, Kfm. a. Bubla, Petersstraße 4.
 Dahl, Kfm. a. Barmen, Markt 8.
 David, Kfm. a. Frankenhausen, Gerberstr. 67.
 Delaini, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 28.
 Dörfel, Tuchb. a. Kirchberg, Neumarkt 42.
 Dödisheim, Uhrfabr. a. St. Imie, Reichsstr. 18.
 Diez, Dek. a. Altenburg, grüner Baum.
 Daniel, Kfm. a. Jezewigerhütten, w. Schwan.
 Delius, Kfm. a. Vielesfeld, St. Rom.
 Done, Frau a. Prag, Hotel de Prusse.
 Deubert, Goldarb a. Quedlinburg,
 Diez, Kfm. a. Dresden,
 Dader, Kfm. a. Riedt, und
 Diez, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Dreyfus, Kfm. a. Wien, gr. Blumenberg.
 Diefes, Kfm. a. Hamburg, St. London.
 Dohnal, Kfm. a. Zittau, St. Hamburg.
 David, Kfm. a. Stavelot, St. Freiberg.
 Culzer, Kfm. a. Chemnitz, St. London.
 Eiche, Kfm. a. London,
 Eichler, Kfm. a. Zittau, und
 Gustasco, Kfm. a. Neu-Granada, gr. Blumenb.
 Engelmann, Kfm. a. Hainichen, Salzgäsch. 5.
 Engländer, Kfm. a. Pesth, a. d. Pleiße 6.
 Giechold, Kfm. a. Waarendorf, Böttchergäsch. 3.
 Glan, Kfm. a. Hamburg, und
 Endler, Kfm. a. Nirof, Markt 8.
 Engemann, Kfm. a. Hohenfel, gold. Sieb.
 Everlos, Dek. a. Landeskrona, und
 Eddinger, Part. a. Eisenberg, schwarzes Kreuz.
 Erler, Kohlenverkdes. a. Zwickau, H. de Prusse.
 Fürbringer, Kfm. a. Limbach, Hotel de Prusse.
 Frank. Restaurat. a. Gera, deutsches Haus.
 Febermann, f. Preuß. Consul aus Hamburg,
 Hotel de Pologne.
 Fröbus, Kfm. a. Leubingen, goldnes Sieb.
 Fröhliche, Fabr. a. Wildenfels, g. Hahn.
 Freystadt, und
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Flatter, Fabr. a. Hainichen, Reichsstraße 32.
 Feldhaus, Kfm. a. Barmen, Markt 10.
 Friedmann, Juwel. a. Frankf. a. M., Brühl 65.
 Frese, Knopfhabr. a. Gardetzen, Brühl 19.
 Franz, Kfm. a. Eisenstock, Grimm. Straße 1.
 Freytag, Kfm. a. New-York, St. Breslau.
 Fickert, Fabr. a. Ißchow, Nicolaistraße 13.
 Frankenstein, Kfm. a. Barenholz, II. Flschr. 9.
 Friedemann, Knopfhabr. a. Wien, Palmbaum.
 Fleischer, Nadler a. Lengenfeld, g. Sonne.
 Fringe, Kfm. a. Hinsberg, St. Hamburg.
 Gicker, Kfm. a. Annaberg, St. Wien.
 Gellberg, Fabr. a. Wienerisch, und
 Gueury, Kfm. a. Gladbach, Palmbaum.
 Gruber, Kfm. a. Prag, St. Hamburg.
 Geltersburger, Kfm. a. Göthen, St. Freiberg.
 Gerischer, Kfm. a. Annaberg, gr. Blumenberg.
 Göß, Kfm. a. Neudamm, Hotel de Russie.
 Gottwald, Mühlbes. a. Mechow, g. Sieb.
 Graichen, Goldb. a. Zwickau, grüner Baum.
 Gottschaldt, Kfm. a. Mainz, St. Gotth.
 Gidrin, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Goldenberg, Kfm. a. Gesecke, Burgstraße 4.
 Gerhardt, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 16.
- Goldschmid, Kfm. a. Warschau, Mitterstraße 33.
 Gierlings, Kfm. a. Düllken, Katharinenstraße 16.
 Grundmann, Blumensfabr. a. Dresden, Poststr. 4.
 Gärtnert, Fabr. a. Bubla, Neumarkt 42.
 Gabriel, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Guttmann, Fabr. a. Berlin, Salzgäschchen 5.
 Häpner, Kfm. a. Hainichen, Salzgäschchen 5.
 Herdickerhoff, Kfm. a. Mühlheim, II. Flschr. 9.
 Hirsch, und
 Heymann, Kauf. a. Berlin, Brühl 72.
 Hellmann, Kfm. a. Bubla, Petersstraße 4.
 Herzfeld, Kfm. a. Nienburg, Nicolaistraße 8.
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 27.
 Herzog, Kfm. a. Dresden, Nicolaistraße 15.
 Heinemann, Kfm. a. Neuhaus, Neumarkt 23.
 Heynay, Kfm. a. Breslau, Hainstraße 4.
 Herold, Fabr. a. Klingenthal, Zeiger Str. 18.
 Hirsch, Kfm. a. Stockwitz, Magazingasse 11b.
 Hammer, Kfm. a. Berlin, II. Fleischergasse 6.
 Hart, Kfm. a. Prizwall, Hainstraße 28.
 Herzog, Kfm. a. Mettmann, Katharinenstr. 21.
 Heineann, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaistr. 22.
 Hoffmann, Bernsteinwarenfab. aus Danzig,
 Grima'sche Straße 1.
 Hammer, Kfm. a. Hamburg,
 Herrmann, Intendant a. Gotha,
 Högel, D. med., und
 Hirszel, Architect a. Warschau, und
 Hoffmann, D. med. a. Schneeberg, Palmbaum.
 Hesse, Kfm. a. Erfurt, und
 Haftmann, Kfm. a. Braunschweig, gr. Bibr.
 Hoffmann, Kfm. a. Hamburg, und
 Hoffmann, Kfm. a. Bremen, H. de Baviere.
 Hofer, Kfm. a. Wien, St. Hamburg.
 Höpner, Pharmaceut a. Bautzen, Stadt Wien.
 v. Hopfgarten, Forstmeister a. Tharandt, d. Haus.
 Heydel, Klempner. a. Zwickau, gold. Arm.
 Hape, Bildhauer a. Gera, grüner Baum.
 Hauptmann, Fabr. a. Chemnitz,
 Hammann, Kfm. a. Düben, und
 Herzog, Factor a. Altgiersdorf, goldnes Sieb.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Kaiser von Österreich.
 v. Horadan, Ritter. a. München, und
 Helmhausen, Kfm. a. Köln, Hotel de Russie.
 Hertwig, Agbes. a. Breitungen, grüner Baum.
 Hübner, Agbes. a. Weissenkirchen, H. de Pol.
 v. Jahosen, Kfm. a. Breslau, und
 v. Jahosen, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Jahn, Kfm. a. Neudamm, Hotel de Pologne.
 Jahn, Fabr. a. Wylau, 3 Könige.
 Jägigsohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.
 Jübis, Kfm. a. London,
 Jeste, Organist a. Torgau, und
 Just, Kfm. a. Pirna, Palmbaum.
 Juan, Kfm. a. de la Cruz, gr. Blumenberg.
 Israelson, Kfm. a. Königsberg, St. Freiberg.
 Illig, Fabr. a. Lengenfeld, braunes Röß.
 Kölbel, Dek. a. Prosfau, Stadt Dresden.
 v. Kiewitz, Stud. a. Halle,
 Klinkhardt, Kfm. a. Duderstadt, und
 Krach, Frau a. Hersfeld, Stadt Frankfurt.
 Krug, Kfm. a. Apolda, Hotel de Russie.
 Kosowsky, Kfm. a. Wilna, Palmbaum.
 Klein, Kfm. a. Duisburg, gr. Blumenberg.
 Kluhnitzer, Kfm. aus Großhartmannsdorf, St. Freiberg.
 Kurth, Factor a. Auerbach, Rosenstranz.
 Künneste, Kfm. a. Quedlinburg, Stadt Wien.

- Köbler, Kfm. a. London, Rauchwaarenhalle.
 Köteler, Kfm. a. Dülmen, Tuchhalle.
 Kießwalter, Verleinfabrik a. Wigandisthal, Thomas-
 fischhof 13.
 Köhler, Kfm. a. Glauchau, Reichsstraße 43.
 Koß, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 46.
 Koschitz, Strohhutsfabr. a. Dresden, Poststr. 4.
 Kellner, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 27.
 Kolar, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Kugner, Frau a. Buck, goldnes Sieb.
 Kirchner, Posament. a. Coswig, und
 v. Kameck, Graf, Leutn. a. Greiz, gr. Baum.
 Kummer, Kfm. a. Brehna, weißer Schwan.
 Klepper, Kfm. a. Friedland, schwarzes Kreuz.
 Kirchner, Kfm. a. Schweinfurt, St. Gotha.
 Knie, Künstler a. Wien, Hotel de Russie.
 Kübler, Kreisrichter a. Biede, Hotel de Pologne.
 Lehmann, Apotheker a. Neusalza, schw. Kreuz.
 Liliendorf, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
 Lastawiecky, Advokat a. Warschau, St. Rom.
 Eugenberg, Landw. a. Weimar, deutsches Haus.
 Lemmer, Kfm. a. Liebenwerda, Rauchwaarenh.
 Löwy, Kfm. a. Breslau, Katharinenstraße 14.
 Lässer, Kfm. a. Sondershausen, Gerberstr. 67.
 L.v., Kfm. a. Berlin, Brühl 24.
 Leo, Frau a. Königsberg, Plauenscher Platz 2.
 Lust, Kfm. a. Leobitzburg, Hall. Gähchen 4.
 Luxenburg, Kfm. a. Warschau, Mitterstraße 14.
 London, Kfm. a. Warschau, Packhofsgasse 6.
 Liebnow, Kfm. a. Stralsund, Thomasgäsch. 11.
 Langenbeck, Kfm. a. Barmen, Erdmannsstr. 13.
 Lebscher, Strohhutsfabr. a. Kreischa, Kupferg. 10.
 Lohmeier, Kfm. a. Rinteln, niederer Park 4.
 Lange, Kfm. a. Frankf. a. M., Hainstraße 3.
 Leitner, Nadler a. Auerbach, goldner Hirsch.
 Lieblich, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Lingenickel, Fabr. a. Gotha, und
 Lührmann, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.
 Löwig, Fabr. a. Gornsdorf, Rosenthal.
 Lauterbach, Bauer a. Lauchstädt, braunes Ross.
 Martens, Landw. a. Proskau,
 Manft, und
 Mathia, Oberamt. a. Neupzig, St. Dresden.
 Mensel, Kfm. a. Görlig, Stadt Hamburg.
 Moedorf, Kfm. a. Erfurt, und
 Metzian, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
 Meinert, Kfm. a. Delitzsch, gr. Blumenberg.
 Mackprang, und
 Mau, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Baviere.
 May, Schneiderstr. a. Klosterlausitz, und
 May, Hausherr a. Schmölln, braunes Ross.
 Müller, Kfm. a. Greiz, Stadt Wien.
 Mundt, Bleistiftfabr. a. Nürnberg, und
 Menhardt, Kfm. a. Stuttgart, Hauptstraße 3.
 Möller, Kfm. a. Stockholm, gr. Blumenberg.
 Minck, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 23.
 Mayer, Kfm. a. Jülich, Neutrichhof 19.
 Müller, Fabr. a. Ronneburg, und
 Müller, Fabr. a. Hamburg, Katharinenstr. 19.
 Mattern, Fabrikbes. a. Schreiberbau, Mariendamm 9.
 Müller, Kfm. a. Pauen, Grimm. Str. 13.
 Mack, Kfm. a. Altenfurtstadt, Nicolaistraße 34.
 Meyer, Kfm. a. Pyramont, gr. Fleischergasse 7.
 Mauthner, Kfm. a. Belfast, Brühl 78.
 Mayer, Kfm. a. Düsseldorf, Thomasgäsch. 3.
 Möller, und
 Meister, Fabr. a. Ohrdruff, Petersstraße 7.
 Menard, Kfm. a. Bromberg, oberer Park 12.
 Meyer, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Mittelstenscheid, Kfm. a. Barmen, Markt 10.
 Meinhardt, Edelsteinb. a. Dresden, Brühl 19.
 Meyer, Kfm. a. Ortinghausen, II. Fleischerg. 9.
 Michel, Tuchh. a. Riesberg, Neumarkt 42.
 Mengel, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Markwald, Juwel. a. Berlin, Brühl 65.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 27.
 Möbius, Gbcs. a. Methau,
 Molwitz, Inspector a. Steinach, und
 Möbius, Frau a. Görlitz, goldnes Sieb.
 Mineu, Stud. a. Berlin, St. Rom.
 Munk, Kfm. a. Wien, St. Nürnberg.
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, und
 v. Minkwitz, Leutn. a. Berlin, K. v. Österreich.
 Müller, Kfm. a. Grimnitzschau, St. Gotha.
 Meier, Kfm. a. Arweiler, und
 Müller, Maschinens. a. Hamburg, schw. Kreuz.
 Nadler, Maschinens. a. Hamburg,
 Nikolai, Nadler, und
 Nikolai, Apotheker a. Mittweida, schw. Kreuz.
 Neidig, Frau a. Coswig, w. Schwan.
 Nippel, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
 v. Neumann, Stud. a. Halle, St. Frankfurt.
 te Neuß, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Nikolai, Fabr. a. Galbe, Hainstraße 1.
 Neumeyer, Kfm. a. Weiningen, Neumarkt 2.
 Oppenheimer, Kfm. a. Würzburg, II. Fleischerg. 25.
 Oefel, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Overbeck, Kfm. a. Biersen, gr. Blumenberg.
 Pogig, Fabr. a. Chemnitz, goldner Hahn.
 Bornitz, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Parized, Edelsteinb. a. Turnau, Hainstr. 29.
 Pöbel, Edelsteinb. a. Turnau, Brühl 68.
 Piorkowsky, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 39.
 Prös, Kfm. a. Dresden, Brühl 15.
 Philipp, Fabr. a. Bischopau, Nicolaistraße 13.
 Philipp, Kfm. a. Wesel, II. Fleischergasse 9.
 Pfau, Gastw. a. Genthin, schwarzes Kreuz.
 Peiffer, Kfm. a. Hamburg, 3 Könige.
 Pfau, Kfm. a. und
 Pfau, Gbcs. a. Methau, g. Sieb.
 Polbon, Negoz. a. Mailand, H. de Prusse.
 Perl, Kfm. a. Glauchau, gr. Baum.
 Pettin, Kfm. a. Berlin, K. v. Österreich.
 Pilbal, Kfm. a. Wien, St. Rom.
 v. Petrikowska, Frau a. Sebnitz, St. Nürnberg.
 Püschel, Gastw. a. Teplice, Tiger.
 Pöhl, Rent. a. Riga, Stadt Dresden.
 Paulsen, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Quert, Kfm. a. Homburg, Rauchwaarenhalle.
 v. Reis, Rent. a. Stockholm, gr. Blumenberg.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Mahlenbeck, Kfm. a. Iserhohu, Markt 3.
 Richter, Def. a. Dresden, und
 Reiswitz, Geheir., Oberstleutn. a. Podelwitz,
 Stadt Dresden.
 Reinert, Kfm. a. Königsberg.
 Rustico, Commissionär a. Triest, und
 Stosberg, Def. a. Sebnitz, Palmbaum.
 Koch, Advokat a. Bischöfswerta, St. Dresden.
 Randel, Kfm. a. Meerane, und
 Richtberg, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Rosenthal, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Frankf.
 Roubaix, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Reichard, Hofoperns. a. London, und
 Rohring, Kfm. a. Steinleis, H. de Prusse.
 Rau, D. a. Zwiedau,
 Rüdling, Müller, und
 Romit, Advokat a. Görlitz, und
 Rabe, Lehrer a. Zwiedau, gr. Baum.
 Reinholt, Maschinens. a. Kiel, w. Schwan.
 Reicke, Kfm. a. Aken, und
 Reinhardt, Förster a. Schmölln, g. Sieb.
 Ross, Stallm. a. Prag d. Haus.
 Rothe, Gbcs. a. Untergries, St. Gotha.
 Ross, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 v. Schönfels, Gbcs. a. Kuppertsgün,
 Schöppach, Ross, a. Dresden, und
 v. Seebach, Oberstallm. a. Altenburg, d. Haus.
 Schnabel, Kfm. a. Lödigan, g. Aem.
 Schmidt, Kfm. a. Gera, weißer Schwan.
 Schmidt, Gbcs. a. Autenitz und
 Schneider, Rent. a. München, St. Nürnberg.
 Sorovient, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Scheuermann, Kfm. a. München,
 v. d. Schulenburg, Graf, Leutn. a. Berlin, und
 Schmuck, Kfm. a. Magdeburg, K. v. Österreich.
 Schubert, Def. a. Medewitz, w. Schwan.
 Schäffer, Officier a. Berlin, St. Rom.
 v. Stäckelberg, Gant. a. Breslau, St. Wien.
 Schulz, Kfm. a. Essen, Thomasgäsch. 5.
 Sachs, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 27.
 Sander, Fabr. a. Greiz, Königstraße 1.
 Stept, Kfm. a. Glauchau, gr. Baum.
 Streit, Kfm. a. Berlin, und
 Schuster, Lehrer o. Nodewisch, St. Gotha.
 Schulz, Kfm. a. Drowickau,
 Scheil, Rathsherr, und
 Schaaf, Techniker a. Schleiden, schw. Kreuz.
 Schulze, Lehrer a. Grünthal, goldner Hahn.
 Stierlin, Kfm. a. St. Gallen, Katharinenstr. 19.
 Stern, Kfm. a. Ratibor, Brühl 74.
 Sander, Kfm. a. Darmstadt, gr. Fleischerg. 1.
 Schefer, Kfm. a. Überholzau, Markt 16.
 Sankt, Fabr. a. Ebersbach, Brühl 35.
 Steinthal, Kfm. a. Dößau, Goldbahngäschchen.
 Stein, Kfm. a. Roßburg, Brühl 3.
 Schnorr, Kfm. a. Schneberg, Markt 10.
 Schröder, Kfm. a. Beulendorf, Burgstraße 2.
 Steinkühler, Kfm. a. Barmen, Salzgäschchen 7.
 Stark, Kfm. a. Lengenfeld, Plauenscher Hof.
 Seiler, Bandsfabr. a. Barmen, und
 Spanier, Kfm. a. Düsseldorf, Salzgäschchen 1.
 Scheibe, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Sander, Kfm. a. Darmstadt, gr. Fleischerg. 25.
 Simon, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Scheele, Advocate, a. Dresden,
 Schäfer, Frau a. Wien.
 Schmidt, Musikkrit. a. Glauchau, und
 Steiger, Amtm. a. Ischirlo, St. Dresden.
 Grudelt, Kfm. a. Genf,
 Schönenberger, Fabr. a. Lübeck,
 Seligstein, Rent. a. Straßburg, und
 Schulze, Buch. a. Tisit, Palmbaum.
 Schrumedler, Kürschnér a. Teplice, Tiger.
 Schwendler, Kfm. a. New-York und
 Spennemann, Kfm. a. Düsseldorf, gr. Blumenberg.
 Strauß, Kfm. a. Mainz, St. Hamburg.
 Schubart, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.
 Siemecke, Kfm. a. Berlin,
 v. Stollinger, Pharmazeut a. Greiz, und
 Schön, Kfm. a. Hof, St. Wien.
 Schmidt, Schlosser a. Lauchstädt, und
 Steinbach, Lehrer a. Zöpen, braunes Ross.
 Teumeland, Kfm. a. de la Santamaria, groß
 Blumenberg.
 Trostler, Kämmermuss. a. Dresden, St. Dresden.
 Trappen, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Thümer, Fabr. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Lemme, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Lomiske, Kfm. a. Bautzen, schwarzes Kreuz.
 Thomas, Apparat a. Glauchau, gr. Baum.
 v. Lettenborn, Gbcs. a. Markfröslig, d. Haus.
 Treumann, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 46.
 Usbeck, Pharmazeut a. Reichenbach, St. Wien.
 Voigt, Frau a. Limbach, St. London.
 Vogelgesa g. Kfm. a. Hannover, Tuchhalle.
 Weiß, Commissiorär a. Berlin, Mitterstraße 45.
 Wolff, Kfm. a. Köln, II. Fleischergasse 15.
 Wiede, Maschinensfabr. a. Chemnitz, Hainstr. 22.
 Werner, Frau a. Oberoderwitz, Brühl 59.
 Wittig, Kfm. a. Berlin, und
 Wittig, Factor a. Reichenbach, schw. Kreuz.
 Wachow, Förster a. Altenburg, g. Sieb.
 Wasmann, Frau a. Hamburg, und
 Wolf, Patriotic, a. Rautenkranz, St. Nürnberg.
 Weber, Posamentier a. Coswig, w. Schwan.
 Wahrnuth, Kfm. a. Würzburg,
 Wiedero, Gastw. a. Magdeburg,
 Wirsche, Amtmann a. Mecklenburg,
 Werner, Part. a. Haynichen, und
 Wolf, Frau a. Überfeld, großer Blumenberg.
 Winnborns, Rent. a. Bonn, gr. Blumenberg.
 Weber, Kfm. a. Hohenstein, St. Dresden.
 Wiedemann, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Wiedersum, Kfm. a. Hanau, St. Hamburg.
 Wenzler, Kfm. a. Minden, St. Freiberg.
 Weber, Kfm. a. Berlin, Rauchwaarenhalle.
 Wolff, Kfm. a. New-York, großer Blumenberg.
 Utterburg, Gant. a. Stockholm, gr. Blumenberg.
 Zimmermann, Fabr. a. Nagelschau, 3 Könige.
 Böllner, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Bissel, Negoz. a. Triest, Hotel de Russie.
 Siegler, Kfm. a. Weimar, Palmbaum.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Feiertags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. A. F. Sennel, Grimma'sche Straße Nr. 8. — Druck und Verlag von C. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.